

# Amtsblatt Chemnitz

## Stadtrat S.2

Welche Beschlüsse der Stadtrat in seiner letzten Sitzung fasste, dazu mehr im Innenteil.

## Frühjahrsputz S.2

Mit Hilfe von Freiwilligen hat der ASR jetzt seine Aktion »Goldener Besen« begonnen.

## Literaturtage S.3

Das Tietz lädt am Samstag zur »Chemnitzer Lesenacht« ein. [www.leselust-chemnitz.de](http://www.leselust-chemnitz.de)

## Sitzungen S.4

Wann und zu welchen Inhalten tagen Ausschüsse, Ortschaftsräte und andere Gremien?

## Ausschreibungen ab S.10

Aktuell veröffentlicht die Stadt Chemnitz in dieser Ausgabe 11 Ausschreibungen.

## Stadt legt Konzept für Sportforum vor

### Stadt, Bund und Freistaat tragen gemeinsam Verantwortung für Modernisierung

In der vergangenen Woche stellte Oberbürgermeisterin Barbara Ludwig mit Heiko Schinkitz, Präsident des Stadtverbundes, Sportamtsleiter Thomas Meyer und Thomas Weise, Leiter des Olympiastützpunktes Chemnitz/Dresden das Handlungskonzept für das Sportforum vor.

Damit legt die Stadt einen Vorschlag zur Sicherung und Modernisierung des zum Teil stark sanierungsbedürftigen Sportkomplexes vor. Das Papier hat die Sicherung der Leistungsstützpunkte zum Ziel und geht von einer gemeinsamen mit Bund und Land wahrzunehmenden Verantwortung der Stadt Chemnitz für den Leistungs- und Spitzensport im Sportforum aus. »Das Chemnitzer Sportforum beheimatet Bundes- und Landesstützpunkte. Hier trainieren Spitzensportlerinnen und -sportler, um sich auf internationale Wettkämpfe wie die Olympischen Spiele vorzubereiten. Den damit verbundenen hohen Anspruch an optimale Trainingsbedingungen erfüllt das Sportforum in seinem aktuellen Zustand nicht. Das vorgestellte Handlungskonzept legt die Grundlage für gemeinsame Investitionsprojekte mit Bund und Land und ist ein Bekenntnis zum Leistungssport in Chemnitz. Die Stadt ist bereit, ihre Verantwortung zu übernehmen. Das erwarten wir nun auch von Bund und Land«, sagte



Mit dem Sportforum verfügt Chemnitz über einen Mix von Stadien für Schwimmer, Bahnradsfahrer, Fussballer, Judoka und Leichtathleten. Foto: Ulf Dahl

Oberbürgermeisterin Barbara Ludwig. Der Leiter des Olympiastützpunktes Chemnitz/ Dresden, Thomas Weise, unterstreicht die Notwendigkeit einer Investition: »Die vier Bundesstützpunkte im Sportforum waren in der jüngsten Zeit sehr erfolgreich bei internationalen Wettkämpfen. Um diese Erfolge auch für die Zukunft zu sichern, ist es notwendig ordentliche Trainingsbedingungen zu schaffen.« Heiko Schinkitz, Präsident des Stadtverbundes: »Mit der Priorisierung der Maßnahmen liegt erstmals ein realistischer Handlungsrahmen für

die Zukunft des Sportforums als Trainingsstätte für den Spitzensport vor.« Folgende Ziele werden mit dem Konzept verfolgt: Oberste Priorität hat die Erhaltung, Wiederherstellung der Leistungssporttauglichkeit der Sportstätte.

Ein weiteres Ziel ist die Sicherung und der Ausbau der Bundes- und Landesstützpunkte sowie des Olympiastützpunktes Chemnitz/ Dresden. Dazu gehören angemessene Trainingsbedingungen für die Nutzer mit klarem Fokus auf den Leistungssport ebenso wie die Talentförderung und Nach-

wuchsarbeit. Im Fokus der Modernisierung des Sportkomplexes stehen der Neubau der Kunstturnhalle, die Sanierung der Radrennbahn als Trainingsstätte, die Rekonstruktion des Hauptstadions und das Vorhaben Haus des Sports mit dem Olympiastützpunkt Chemnitz/ Dresden. Auf Grundlage der Sportentwicklungsplanung Chemnitz 2020 und der Schulnetzplanung flossen in den vergangenen Jahren erhebliche Mittel in die Modernisierung der Anlagen des Schul- und Vereinssports. Seit 2009 wurden etwa 28 Mio. Euro in-

vestiert und die Bedingungen im Schul- und Breitensport in 32 Sportstätten wesentlich verbessert. Die Stadt Chemnitz sieht Land und Bund beim Sportforum mit den Bundes- und Landesstützpunkten gemeinsam in der inhaltlichen und finanziellen Verantwortung. Deshalb ist es seit längerem Ziel der Stadt, Bund und Land in die Investitionstätigkeit in diese Sportstätten finanziell in erheblicher Höhe einzubeziehen. Dies entspricht der Zuständigkeit und Teilung der Verantwortung zwischen Eigentümer und Nutzer der Anlagen. ■

## Laufbahnende der Chemnitzer Paarläufer wird mit fünftem WM-Gold gekrönt

### Savchenko/Szolkowy holen ihr fünftes WM-Gold

Die Paarläufer Aljona Savchenko und Robin Szolkowy krönten bei den Welttitelkämpfen im japanischen Saitama ihre gemeinsame sportliche Laufbahn mit WM-Gold vor den Russen Stolbowa/Klimow, die bei den Olympischen Winterspielen 2014 in Sotschi Zweite waren.

Die Chemnitzer sind zum fünften Mal Eiskunstlauf-Weltmeister geworden und übertrafen damit den Rekord der Olympiasieger Maxi Herber und Ernst Baier, die vor 75 Jahren viermal im Paarlauf triumphiert hatten. Bei den Titelkämpfen in Japan behaupteten



sie sich mit einer gelungenen Kür nach Tschairowskys Ballett »Nussknacker« und holten sich so den vor einem Jahr verlorenen Titel wieder zurück. Die Chemnitzer Oberbürgermeisterin beglückwünschte die Athleten: »Meinen herzlichen Glückwunsch Ihnen zu dieser unglaublichen Leistung!« Das Stadtobhaupt hob dabei die außerordentliche sportliche Laufbahn der beiden sympathischen Sportler hervor, die in die Eiskunstlaufgeschichte eingehe. Das Eiskunstlaufpaar soll am 26. April in der Chemnitz Arena während der Eislaufring »Imagine on Ice« den Ehrenpreis der Stadt Chemnitz erhalten. ■

Aljona Savchenko und Robin Szolkowy Archivfoto: Andreas Seidel

## Preise für bilaterale Projekte

Rund 150 Teilnehmer nahmen in Chemnitz an einer vom Fraunhofer-Zentrum für Mittel- und Osteuropa MOEZ organisierten Konferenz teil, die sich an Unternehmen und Einrichtungen mit grenzüberschreitenden Kooperationen in Tschechien und Polen richtete.

Dabei wurden vier erfolgreiche, bilaterale Kooperationen ostdeutscher Unternehmen mit polnischen und/oder tschechischen Partnern ausgezeichnet. Sie hatten sich 2013 an einen Wettbewerb zu bilateralen Kooperationen in den Bereichen Forschung, Entwicklung und Qualifizierung beteiligt. Eine Jury wählte die erfolgreichsten Kooperationen aus: Es sind die Technische Universität Chemnitz, Fakultät für Maschinenbau, Professur Werkstofftechnik (LWT) – Westböhmisches Institut für Angewandte Technologie (ZČU) –

FORTECH – Forschungszentrum für Umformtechnik KMM – Katedra materiálu a strojírenské metalografie. Sie befassen sich mit neuen Materialien und nicht-konventionellen Umformtechnologien. Weitere Preisträger sind das Sächsische Textilforschungsinstitut stfi -CLUTEX – klastr technické textilie, die bilaterale Forschung auf dem Gebiet der technischen Textilien betreiben. Preisgekrönt ist ebenso die TU Dresden, Institut für Leichtbau und Kunststofftechnik - Politechnika Warszawska, Wydział Inżynierii Materiałowej, welche sich mit neuartigen Materialien und Technologien für ein emissionsreduziertes Fahrzeug mit Elektroantrieb befassen. Auch die IHK-Projektgesellschaft mbH -WZDZ Wojewódzki Zakład Doskonalenia Zawodowego w Gorzowie Wlkp. mit ihrem Projekt »EUROJOB-Viadriana« wurden ausgezeichnet.



# Großes Saubermachen am Brühl

## Freiwillige unterstützen ASR beim Frühjahrsputz

Jahr für Jahr kommen viele Freiwillige zum Frühjahrsputz. Der Stadtreinigungsbetrieb ASR hatte zum Großreinemachen öffentlicher Flächen aufgerufen. Sie sammeln auf, was andere achtlos wegwerfen. Es wird geharkt, gefegt und so mancher großer Müllsack füllt sich. Zu einem solchen ersten Einsatz in der Innenstadt trafen sich 130 Freiwillige mit Profis des ASR. Auch Ordnungsbürgermeister Miko Runkel, Schirmherr der Aktion, die in den kommenden Wochen fortgesetzt wird, nahm tatkräftig den Besen in die Hand.

Putzwilige Helfer und der ASR steuern in den nächsten Wochen Grünanlagen, Parks, Straßen und Plätze

an, um sie vom Winterschmutz zu reinigen. Zum Start der Aktion »Goldener Besen« am Samstag hatten sich Helfer auf dem Neumarkt eingefunden, um anschließend fünf Bereiche der Innenstadt – darunter auch den Brühl-Boulevard – zu reinigen. Dieses Stadtquartier ist einer der zentralen Anlaufpunkte der Aktion. Unternehmen doch Stadt und Investoren hier gerade verstärkt Schritte, um das Quartier wieder zu beleben. So stehen beispielsweise zahlreiche Wohn- und Geschäftsgebäudesanierungen an. Noch weitere Putz-Aktionen an anderen Stellen der Stadt sollen bis zum 27. April folgen. Vergeben wird in dem Zusammenhang ein Wanderpokal zur Verleihung des Umweltpreises am 12. Juni. Hotline Frühjahrsputz: 0371 4095-444, E-Mail: fruehjahrsputz@ASR-Chemnitz



Den Brühl-Boulevard steuerten Mitarbeiter des ASR und Freiwillige am Samstag an, um hier mit dem Frühjahrsputz zu beginnen. Es wurde achtlos weggeworfener Abfall wie Zigarettenkippen entfernt, gekehrt und Rabatten gesäubert. Foto: Wolfgang Schmidt

# Aus dem Stadtrat berichtet

Mit sechs Beschlussvorlagen, einer Petition und mehreren Informationsvorlagen sowie Beschlussanträgen befassten sich die Stadträte in ihrer jüngsten Sitzung. Hier einzelne Inhalte:

## Abfallwirtschaftskonzept für die nächsten Jahre gebilligt

Der Stadtrat hat die zweite Fortschreibung des Abfallwirtschaftskonzeptes der Stadt – nunmehr geltend für den Zeitraum 2014 bis 2020 – beschlossen. Die Kommune ist gesetzlich verpflichtet, ein solches Konzept zu erstellen, anhand dessen das Abfallvolumen gesenkt und die Wiederverwertung verbessert werden kann. Die Aktualisierung des Papiers, das erstmals 1993 erstellt wurde, war jetzt nötig, da der Gesetzgeber das Kreislaufwirtschaftsgesetz vor zwei Jahren nach europäischem Recht novellierte.

Kommunale Abfallwirtschaftskonzepte sind Planungsinstrumente, die Einblick in Strukturen und Aufgaben der Entsorgungsträger geben, die Entscheidungssituation bewerten und Prognosen wie auch Ziele für die Abfallwirtschaft ableiten. Berücksichtigt werden dabei die Bevölkerungs- und Wirtschaftsentwicklung und abfallwirtschaftliche Faktoren. In diese Betrachtung und die künftigen Vorgaben fließen neben Rechtsgrundlagen auch Analysen von Abfallmengen, deren Zusammensetzung sowie die Behandlung und Verwertung einzelner Abfallarten ein. Ein solches Konzept bindet also beispielsweise Maßnahmen zur Abfall-Vermeidung und -Verwertung und insbesondere die Vorbereitung zur Wiederverwertung und des Recyclings ein.

Die Stadt beabsichtigt in den nächsten sieben Jahre an der sehr gut aufgestellten und effizient arbeitenden kommunalen Abfallwirtschaft keine grundlegenden Änderungen, heißt es in dem Dokument, das in dem derzeitigen

Betreibermodell einen Garant für Gebührenstabilität und die Gewährleistung eines flächendeckenden Service sieht. Es gelte nunmehr das satzungsgemäße Angebot weiter zu verbessern und weitere Vorkehrungen zur Abfallvermeidung und -verwertung zu treffen. Zu Letzterem zählen z.B. die energetische Verwertung von Bioabfall, das Optimieren der Restabfallbehandlungsanlage und das Nutzen von Altdeponien für Photovoltaikanlagen. Allein 18.000 Tonnen Bioabfall sammelt der ASR pro Jahr über die Biotonne ein. Hinzu kommen saisonaler Grünschnitt. Etwa 34.000 Tonnen Biomasse kommen so jährlich zusammen, die künftig zur Biogaszeugung genutzt werden könnten und so zu Minderung des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes beitragen würden. Unter dem Gesichtspunkt von Wiederverwertung statt Entsorgung, steht eine geplante Online-Gebrauchsgüterbörse, die unter der Federführung des ASR eingerichtet wird. Eine Maßnahme des Abfallwirtschaftskonzeptes ist ein Modellversuch in Altendorf, bei dem die Stadt weitere Varianten der Wertstoff-erfassung so für Kunststoffe, Metalle und Elektrokleingeräte untersucht. Auf Basis dieser Daten und noch ausstehender Rechtsgrundlagen soll eine noch differenziertere Wertstoff-erfassung und -verwertung möglich sein.

## Sparsamer Umgang mit Ressourcen

Der Stadtrat hat das Einführen und Umsetzen eines Energiesparprogramms mit dem Titel »Schulen und Kindertagesstätten sparen Energie« beschlossen. Damit können Einrichtungen an einem Förderprogramm des Bundes teilnehmen. Durch sparsamen Verbrauch sollen Schulen und Kitas künftig Energiekosten der Kommune senken helfen. Diese hat bei Sanierungen solcher Einrichtungen durch bauliche Veränderungen für effizienten Umgang mit Energie und Wasser gesorgt. Da-

rüber hinaus sollen nun die Einrichtungen selbst durch bewussten Umgang mit Heizenergie, Strom und Wasser für Kostenersparnis sorgen, ohne auf ihren gewohnten Komfort verzichten zu müssen. Nach dem Prinzip »kleine Ursache große Wirkung« können die Einrichtungen vorgehen, beispielsweise indem Heizkörperventile nach erreichter Zimmertemperatur auf Stufe 1 oder 2 gestellt werden, Außentüren nach Pausenzeiten geschlossen bleiben, das Licht beim Verlassen des Raumes ausgeschaltet oder einfach Stoß- statt Kipplüften bevorzugt wird. Die Teilnahme am Energiesparprogramm ist für Schulen und Kitas freiwillig, lediglich ein Beschluss über die aktive Mitwirkung innerhalb der Einrichtung ist notwendig.

Gleichzeitig zum Sparbemühen verfolgt das Projekt »Chemnitzer Schulen sparen Energie« einen erzieherischen Ansatz, der Kindern und Jugendlichen einen umweltschonenden Umgang mit Ressourcen nahelegt. In naher Zukunft sollen sich auch andere Gruppen und Nutzer beispielsweise von Verwaltungsgebäuden diesem Vorbild anschließen. Die Projekt-Teilnehmer werden seitens des städtischen Gebäudemanagements unterstützt und können neben dem Bewusstsein, etwas für die Umwelt bewirkt zu haben auch noch Energie-sparprämien für ihre Einrichtungen erhalten. Über die Einzelheiten werden Schulen und Kitas in Kürze unterrichtet. Weitere Details erfahren Interessierte beim Gebäudemanagement der Stadt unter ☎ 488-6558, -1761.

## Conti-Loch kann bebaut werden

Der Weg zum Bebauen des »Conti-Lochs« ist frei. Mit dem jetzt vom Stadtrat gefassten Abwägungs- und Satzungsbeschluss geht das Aufstellungsverfahren für den Bebauungsplan zu Ende. Die Planung setzt den Rahmen für die künftige Bebauung; Bau-

anträge müssen sich an formulierte Ziele halten. Im Abstimmungsprozess, der Stadträte und Öffentlichkeit einbezogen wurde, die städtebauliche Planung entwickelt. Sie erfolgte in Abstimmung mit den Bauvorstellungen des Eigentümers. So ist sichergestellt, dass dessen Entwicklungsvorstellungen und die Ziele der Stadt abgestimmt werden konnten. Zwischen dem Museum für Archäologie, dem Hauptbahnhof und dem Sonnenberg kann so ein innerstädtisches Quartier entstehen. Die Planung lässt das Errichten einer Tiefgarage mit mehreren Ebenen zu. In den Obergeschossen sind Büros und an der Dresdner Straße auch Wohnungen zulässig. Einzelhandel ist hinsichtlich der Gesamfläche und der zulässigen Sortimente eingeschränkt, um die Entwicklung der Läden im unmittelbaren Rathausumfeld nicht zu gefährden.

## Bürgerpaten für öffentliche Grünflächen erwünscht

Chemnitz ist eine grüne Stadt mit über 565 Hektar öffentlichen Parks und anderen öffentlichen Naturrefugien. Allein 5,5 Millionen Euro wendet die Kommune jährlich für die Unterhaltung ihrer Grünanlagen auf, 57 städtische Gärtner und zusätzlich beauftragte Firmen sind übers Jahr damit beschäftigt. Zur Entwicklung des Stadtgrüns gehört jedoch weit mehr. Und so klappt, was die Unterhaltung einzelner Areale betrifft, die Schere zwischen Wunsch und Wirklichkeit oft auseinander. Im Bemühen, ihre Grünflächen zu pflegen, ist die Kommune Kostenzwängen unterworfen. Gleichzeitig sind aber immer mehr Bürger bereit, selbst Harke, Rechen und Schaufel in die Hand zu nehmen und sich an der Pflege öffentlicher Grünanlagen zu beteiligen. Beide Aspekte bringt eine im Stadtrat vorgestellte Informationsvorlage zusammen.

In dem am Mittwoch dem Stadtrat in seiner Sitzung vorgelegten Papier werden Vorschläge unterbreitet, wie das Engagement Einzelner oder von Vereinen, Unternehmen und Initiativen in die kommunale Grünflächenpflege eingebunden werden kann. Verschiedene Formen bieten sich an – begonnen bei Bürgern, die öffentliches Grün vor der eigenen Haustür pflegen möchten, über solche, die dies dauerhaft oder gelegentlich im Wohngebiet oder Stadtteil tun, bis hin zur Tätigkeit von Naturschutzverbänden, die mit staatlicher Förderung Biotoppflege und damit Artenschutz auf städtischen Flächen betreiben. Selbst für einmalige Pflanz- und Pflegeaktionen bestehen Möglichkeiten.

Bürger können beispielsweise bei Reinigung von Anlagen, Rasenmäh, Jäten und Hacken von Pflanzflächen helfen. Das Grünflächenamt wird so langfristig von kleineren Aufgaben entlastet, die Personalressourcen und finanzielle Mittel binden. Die Pflege einzelner Grünflächen lässt sich von der kommunalen Pflege auf Bürger übertragen, so das Fazit der dem Stadtrat vorgelegten Informationsvorlage des Grünflächenamtes. Auch einmalige private Aktionen können das Stadtbudget schonen. Im Nebeneffekt fühlen sich Anwohner durch ihren persönlichen Einsatz für die öffentlichen Grünflächen verantwortlich und achten dort auf Sauberkeit.

Interessenten, die anpacken wollen, um das Stadtgrün in Ordnung zu halten, sollten ein Informationsgespräch im Grünflächenamt, Telefon 488 6701 vereinbaren. Dabei werden Details geklärt und auf Wunsch individuelle Pflegeverträge abgeschlossen. Auch über einzelne Details wie Versicherungsschutz oder bei einmaligen Arbeitseinsätzen, das Bereitstellen von Pflanzen und Geräten erhält man Auskunft.



# Jungs ans Krankenbett, Mädchen an die CNC-Maschine

**Mädchen können in »Männerjobs« und Jungs in »Frauenberufen« Karriere machen**

Mädchen und Jungen sollen sich bei ihrer Berufswahl nicht nur auf geschlechtstypische Berufsfelder festlegen. Arbeitgeber erkennen bei der Suche nach künftigen Fachkräften dieses Potential und werben gezielt zum Girls' beziehungsweise Boys' Day jenseits aller Geschlechterklischees um künftige Auszubildende.

Während das Klinikum Chemnitz bereits zum dritten Mal zum Boys' Day Jungen für soziale und pflegerische wie auch technische Berufe im Krankenhaus interessieren wollte, konnten sich Mädchen beim VW-Konzern in Chemnitz und Zwickau umschaun. Im Motorenwerk Chemnitz und im Fahrzeugwerk Zwickau informierten sich 113 Schülerinnen zum Girls' Day über Ausbildungsmöglichkeiten in gewerblich-technischen Berufen. Beim Werkrundgang lernten die Schülerinnen verschiedene Abteilungen und Produktionsabläufe des Unternehmens kennen. Zudem konnten die Mädchen ihre Geschicklichkeit beim Bau eines Modellautos und beim Steuern eines Roboters unter Beweis stellen. Insgesamt gibt es bei Volkswagen Sachsen zwölf gewerblich-technische sowie kaufmännische Ausbildungsberufe. Zusätzlich bietet das Unternehmen duale Studiengänge an, die das Studium mit einer beruflichen Ausbildung verbinden.



Was geschieht mit Patienten, die in die Zentrale Notaufnahme des Klinikums eingeliefert wurden? Die Abläufe dort erläutert Oberärztin Dr. med. Katrin Slany Jugendlichen zum Boys' Day. Foto: Klinikum Chemnitz



Im Motorenwerk Chemnitz probieren die 14-jährige Marlene Singer (links) und Anna Schneider (15) vom Georgius-Agricola-Gymnasium Chemnitz, wie ein Motor montiert wird. Foto: VW Sachsen

## Visite im Klinikum

Im Klinikum Chemnitz nutzten 30 Jungen von 22 Schulen die Chance, sich einzelne Bereiche wie die Zentrale Notaufnahme, die Zentralapotheke, die Biomedizintechnik oder die Stroke Unit (Schlaganfall-Station) anzuschauen. Über die Vielfalt der Ausbildungsberufe war Florian Päßler (16), Schüler der Sportmittelschule Chemnitz erstaunt. Zwar strebt der Neuntklässler eine Laufbahn bei der Polizei an,

zeigte nach dem Klinikbesuch jedoch auch Interesse für eine Ausbildung bei diesem Arbeitgeber. Zum 1. September 2013 haben im medizinischen Bereich des Klinikums (inklusive Bergarbeiterkrankenhaus Schneeberg) 133 Azubis der Richtungen Gesundheits- und Krankenpflege, Gesundheits- und Kinderkrankenpflege, Hebammen/Entbindungshelfer sowie Anästhesietechnische Assistenz und Operationstechnische Assistenz ihre Lehre angefangen. Im September dieses Jahres beginnen

voraussichtlich 96 Azubis der Richtungen Gesundheits- und Krankenpflege sowie Anästhesietechnische Assistenz und Operationstechnische Assistenz. In der Gesundheits- und Kinderkrankenpflege sowie für Hebammen/Entbindungshelfer fängt nur alle drei Jahre ein neuer Ausbildungsjahrgang an, das nächste Mal wieder zum September 2016. Über Fristen und Ausbildungsvoraussetzungen gibt es Informationen unter

[www.klinikumchemnitz.de](http://www.klinikumchemnitz.de).

Am vergangenen Donnerstag öffneten noch viele weitere Einrichtungen und Unternehmen – darunter die Bildungswerkstatt an der Annaberger Straße wie auch die Technische Universität Chemnitz – Schülerinnen und Schülern zum bundesweiten Mädchen- und zum Jungen-Zukunfttag ihre Pforten. Diese nutzten die Angebote und Informationsmöglichkeiten zur Berufsorientierung. ■

## Chemnitzer Lesenacht

Zu den Chemnitzer Literaturtagen präsentieren Autoren, Literaturvereine, Zeitschriften, Verlage und Antiquare ein vielfältiges literarisches Programm, einen Büchermarkt und Livemusik auf sieben Arealen. Am Sonnabend, den 12. April, 18 Uhr spielen zudem im Tietz u. a. Motus und Rick Vincent Cilwa. Chemnitzer Künstler lesen, musikalisch begleitet von Henriette Kunze am Klavier, es gibt Live-Lyrik mit Brinkmann und Zwarg, eine Indianer-Lesung für Kinder, Poetry Slam, Sprachen-Potpourri und die offene Lesebühne für jedermann. Karten: City-Ticket, Infos: [leselust-chemnitz.de](http://leselust-chemnitz.de) ■

## Edvard Munch Biografie

Eifersucht, Liebe, Angst und Tod – Autorin Tanja Langer liest am 2. April, 19 Uhr in der Neuen Sächsischen Galerie, Moritzstraße 20, aus ihrer Romanbiografie über Edvard Munch, einem der bedeutendsten Künstler des zwanzigsten Jahrhunderts. Die Berliner Autorin hat sich auf die Spuren des Malers gemacht, der am 12. Dezember 2013 vor 150 Jahren geboren wurde und auch in Chemnitz seine Spuren hinterlassen hat. So porträtierte Munch in sieben Bildern die Familie des Strumpffabrikanten Esche. ■

# Mali braucht Spenden für Trinkwasser- und Sanitäranlagen

**Im vergangenen Frühjahr hatte der Bürgermeister der Partnerstadt Timbuktu, Hallé Ousmane, Stadträten und Chemnitzern die schwierige Lage in seiner Stadt nach knapp einem Jahr Besetzung durch Rebellen geschildert. Er berichtete vom Leid der Bevölkerung und einer zerstörten Infrastruktur. Zugleich erzählte er von den Mühen, das öffentliche Leben wieder aufzubauen.**

Dank der Spendenbereitschaft vieler Chemnitzer, konnten die Menschen in Timbuktu inzwischen dringliche Aufgaben zur Wiederherstellung des Alltagslebens beginnen. Im Vordergrund standen die Wiedereröffnung der Schule, die medizinische Versorgung wie auch die Wiederherstellung von Infrastruktur, Landwirtschaft und Gesundheitsversorgung. So berichteten Vertreter Timbuktus damals auch davon, dass die mittels Dieselgeneratoren betriebene Stromversorgung außer Betrieb ist, so dass die Pumpen der

Kläranlage nicht funktionieren. Bis zur Regenzeit sollte die Anlage repariert sein, da sonst durch Wasserverunreinigungen verursachte Krankheiten drohten. Für Chemnitz Anlass, sofort Hilfe in Gang zu setzen: Der Geschäftsführer der Hilfsorganisation »arche noVa« Sven Seifert war schnell bereit, mit Chemnitz ein Hilfsprojekt für Timbuktu zu entwickeln. Es wurde beim Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit eingereicht und von dort mit 100.000 Euro unterstützt. Voraussetzung für diese Unterstützung war ein Eigenanteil in Höhe von 10.000 Euro, den entweder Timbuktu oder Chemnitz aufbringen musste. Dank der Unterstützung des Energiedienstleisters »eins energie«, konnte diese Startfinanzierung schnell und unbürokratisch aufgebracht werden und die Hilfsinitiative »arche noVa« vor Ort mit der Arbeit beginnen. Im März weilten unterdessen zwei Besucher aus Timbuktu in Chem-

nitz. Der Direktor des Ahmed-Baba-Institutes, Mohamed Diagayeté, informierte sich in der Stadtbibliothek, im Stadtarchiv und in der Universitätsbibliothek wie auch im Institut für Print- und Medientechnik der TU über Archivierungstechniken, die ihm helfen, kostbare Handschriften in seiner Heimatstadt zu bewahren. Er wurde begleitet von Abdourahamane Touré, der bei ELICON, Tochterunternehmen von »eins energie in sachsen«, ein Praktikum absolvierte und sich so technisches Rüstzeug zum Betrieb von Solaranlagen aneignete. Beim diesem jüngsten Besuch zweier Vertreter Timbuktus im vergangenen Monat wurde berichtet, dass »arche noVa« nunmehr ein Projekt zur Gesundheitsvorsorge an den Schulen plane. Die Hilfsorganisation will mit Unterstützung durch Chemnitzer Spendengeld Sanitär- und Trinkwasseranlagen an Schulen in Mali verbessern. Unzuläng-

liche Sanitär- und Wasseranlagen verursachen bei den Menschen – vor allem bei Kindern – Krankheiten wie z.B. Cholera. Dieses Vorhaben der Hilfsorganisation »arche noVa« soll nun von 21 auf 44 weitere Schulen ausgeweitet werden. Dazu gehören neben dem Neubau von Pumpen, Waschbecken und Toiletten auch Hygieneschulungen für Lehrer und Schüler. Parallel dazu läuft das bereits im Vorjahr begonnene Vorhaben zur Sanierung der Abwasserversorgung. Hierbei sind vor allem die sandverstopften, oft reparaturbedürftigen Abwasserkanäle in Ordnung zu bringen. Timbuktu braucht also weiterhin unsere Unterstützung, damit das Leben der Menschen in unserer Partnerstadt wieder lebenswert wird. Wer dieses Vorhaben unterstützen möchte, kann auf das Spendenkonto der Stadt einzahlen IBAN DE20 8705 0000 3737 3700 00, BIC CHEKDE 81 XXX Kennwort: Timbuktu ■

## Zwei Spielplätze werden instand gesetzt

### Baustart für Freizeitanlage

Die Firma Massiv- und Industriebau hat im Auftrag des Grünflächenamtes begonnen, die seit letztem Jahr gesperrte Spielanlage am Wasserschloss Klaffenbach zu sanieren, unter anderem werden Holzeinfassungen abgebrochen. Gleichzeitig entfernen die Arbeiter den

Fallschutzkies und den Spielsand und ersetzen beides durch neues Material. Im Zuge der Arbeiten werden zwei neue Klettergeräte aufgebaut und die Einfassungen durch neue Holzauflagen ergänzt. Diese Arbeiten sollen noch vor dem Kindertag fertig sein. Mit rund 72.500 Euro beziffert das Grünflächenamt die Kosten.

### Spielbahn wird saniert

Die Holzseisenbahn auf dem Spielplatz am Bahnhof der Parkeisenbahn im Küchwaldpark muss repariert und umfassend erneuert werden. Im Zuge regelmäßiger Kontrollen der Spielplätze durch das Grünflächenamt wurden Schäden festgestellt, die jetzt einen

Abbau der Holzseisenbahn nötig gemacht haben. Die Reparatur wird bis Ende April dauern.

Instand gesetzt werden Eisenbahn wie auch Parkbänke und Holzverkleidungen von Abfallbehältern mit Holz von Bäumen, die aus Verkehrssicherheitsgründen gefällt werden mussten

## Sitzung des Ortschaftsrates Euba – öffentlich –

Dienstag, den 08.04.2014, 19:30 Uhr,  
 Zimmer 5, Grundschule Euba, An der Kirche 2, 09128 Chemnitz

- Tagesordnung:**
- |   |   |   |
|---|---|---|
| 1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit<br>2. Feststellung der Tagesordnung<br>3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der | Sitzung des Ortschaftsrates Euba – öffentlich - vom 4. März 2014<br>4. Informationen des Ortsvorstehers<br>5. Berichte der Ortschaftsräte zu den einzelnen Verantwortungsbereichen<br>6. Einwohnerfragestunde | 7. Benennung von zwei Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Euba<br><br><b>Thomas Groß // Ortsvorsteher</b> |
|---|---|---|

## Sitzung des Ortschaftsrates Mittelbach – öffentlich –

Montag, den 07.04.2014, 19:00 Uhr,  
 Sitzungsraum, Rathaus Mittelbach, Hofer Straße 27, 09224 Chemnitz

- Tagesordnung:**
- |  |  |  |
|--|--|--|
| 1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit<br>2. Feststellung der Tagesordnung<br>3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Mittelbach – öffentlich – vom 10.03.2014<br>4. Vorlagen an den Stadtrat/Aus- | schuss<br>4.1. Vorlagen zur Anhörung nach § 67 Abs. 4 SächsGemO<br>4.1.1. Umbenennung der „Feldstraße“ in Mittelbach in „Mittelbacher Feldstraße“<br><b>Vorlage: B-017/2014</b><br><b>Einreicher: Dezernat 6/Amt 62</b><br>4.2. Vorlagen zur Einbeziehung<br>4.2.1. Radwegeverbindung Küchwald - Wüstenbrand und Wüstenbrand - Lugau<br><b>Vorlage: I-025/2014</b> | <b>Einreicher: Dezernat 6/Amt 66</b><br>5. Informationen des Ortsvorstehers<br>6. Anfragen der Ortschaftsratsmitglieder<br>7. Einwohnerfragestunde<br>8. Benennung von zwei Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Mittelbach – öffentlich –<br><br><b>Gunter Fix // Ortsvorsteher</b> |
|--|--|--|

## Sitzung des Ortschaftsrates Einsiedel – öffentlich –

Mittwoch, den 09.04.2014, 19:00 Uhr,  
 Sitzungssaal, Rathaus Einsiedel, Einsiedler Hauptstraße 79, 09123 Chemnitz

- Tagesordnung:**
- |   |  |   |
|---|--|---|
| 1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit<br>2. Feststellung der Tagesordnung<br>3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der | Sitzung des Ortschaftsrates Einsiedel – öffentlich - vom 05.03.2014<br>4. Stellungnahme des Ortschaftsrates zu Bauvorhaben in Einsiedel<br>5. Informationen des Ortsvorstehers<br>6. Anfragen der Ortschaftsratsmit- | glieder<br>7. Benennung von zwei Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Einsiedel<br><br><b>Dr. Peter Neubert // Ortsvorsteher</b> |
|---|--|---|

## Sitzung des Ortschaftsrates Röhrsdorf – öffentlich –

Mittwoch, den 09.04.2014, 19:00 Uhr,  
 Ratssaal des Rathauses Röhrsdorf, Rathausplatz 4, 09247 Chemnitz

- Tagesordnung:**
- |   |  |   |
|---|--|---|
| 1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit<br>2. Feststellung der Tagesordnung<br>3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Röhrsdorf – öffentlich – vom 05. März 2014<br>4. Vorlagen an den Stadtrat/Ausschuss | 4.1. Vorlagen zur Anhörung nach § 67 Abs. 4 SächsGemO<br>4.1.1. Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 11/04 Nordic Wood, Röhrsdorf<br><b>Vorlage: B-091/2014</b><br><b>Einreicher: Dezernat 6/Amt 61</b><br>4.2. Vorlagen zur Einbeziehung<br>4.2.1. Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zur 34. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Chemnitz (Bereich Leipziger Straße/Heinrich-Heine- | Straße im Stadtteil Röhrsdorf)<br><b>Vorlage: B-102/2014</b><br><b>Einreicher: Dezernat 6/Amt 61</b><br>5. Informationen des Ortsvorstehers und Anfragen der Ortschaftsräte<br>6. Benennung von zwei Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Röhrsdorf – öffentlich –<br><br><b>Hans-Joachim Siegel // Ortsvorsteher</b> |
|---|--|---|

## Sitzung des Jugendhilfeausschusses – öffentlich –

Dienstag, den 08.04.2014, 16:30 Uhr,  
 Stadtverordnetenversammlung des Rathauses, Markt 1, 09111 Chemnitz

- Tagesordnung:**
- |   |  |
|---|--|
| 1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit<br>2. Feststellung der Tagesordnung<br>3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Jugendhilfeausschusses – öffentlich - vom 11.03.2014<br>4. Beschlussvorlagen an den Jugendhilfeausschuss<br>4.1. Anträge zur Förderung von Maßnahmen aus dem „Soziokulturellen Jugendfonds“<br><b>Vorlage: B-023/2014</b><br><b>Einreicher: Dezernat 5/Amt 51</b><br>4.2. Zuwendung an den anerkannten Träger der freien Jugendhilfe Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Pauli Kreuz für die Maßnahme „Rückbau eines Gebäudes, Ersatzneubau Eingangsbereich mit integrierter Ausgabeküche und Räumen für eine Gruppeneinheit“ im Objekt Kindertageseinrichtung Henriettenstraße 10, 2. Bauabschnitt<br><b>Vorlage: B-037/2014</b><br><b>Einreicher: Dezernat 5/Amt 51</b><br>4.3. Zuwendung an den anerkannten Träger der freien Jugendhilfe Kinder, Jugend- und Familienhilfe e. V. für die Maßnahme „Energetische Außenhautsanierung und Dachgeschossausbau“ im Objekt Kindertagesstätte Kirchweg 8, 2. Bauabschnitt<br><b>Vorlage: B-048/2014</b><br><b>Einreicher: Dezernat 5/Amt 51</b><br>4.4. Zuwendung an den anerkannten Träger der freien Jugendhilfe Sportjugend Chemnitz im SSBC e. V. für die Maßnahme „Komplettanierung mit 2. Bauabschnitt | Brandschutz“ im Objekt Kindertagesstätte Wilhelm-Firl-Straße 2/4<br><b>Vorlage: B-049/2014</b><br><b>Einreicher: Dezernat 5/Amt 51</b><br>4.5. Ergänzende Maßnahmeplanung zur Förderung der anerkannten Träger der freien Jugendhilfe der Stadt Chemnitz für Leistungen nach §§ 13 und 14 SGB VIII für das Haushaltsjahr 2014 auf der Grundlage des Beschlusses des Stadtrates zur Haushaltsatzung der Stadt Chemnitz (Beschluss-Nr. B-041/2014) vom 12.02.2014<br><b>Vorlage: B-082/2014</b><br><b>Einreicher: Dezernat 5/ Amt 51</b><br>5. Informationsvorlagen an den Jugendhilfeausschuss<br>5.1. Umsetzung des gesetzlichen Auftrages nach § 79 a SGB VIII<br><b>Vorlage: I-022/2014</b><br><b>Einreicher: Dezernat 5/ Amt 51</b><br>5.2. Berichterstattung über die Gewährung von Haushaltmitteln für die Instandsetzung der kinderbezogenen Räume sowie die Ausstattung von Kindertagespflegestellen durch die Ermächtigung des Amtes für Jugend und Familie im Haushaltsjahr 2013<br><b>Vorlage: I-021/2014</b><br><b>Einreicher: Dezernat 5/ Amt 51</b><br>6. Verschiedenes<br>6.1. Mündliche Informationen der Verwaltung<br>6.2. Fragen der Ausschussmitglieder<br>7. Bestimmung von zwei Ausschussmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Jugendhilfeausschusses – öffentlich –<br><br><b>Barbara Ludwig // Oberbürgermeisterin</b> |
|---|--|

## Sprechzeiten gewählter Interessenvertretungen im April

- |  |  |
|--|--|
| <b>Etelka Kobuß, Ausländerbeauftragte,</b> donnerstags von 13 – 16 Uhr, Sozialamt, Annaberger Straße 93, Zi. 208, 09120 Chemnitz sowie nach telefonischer Vereinbarung unter Ruf 0371/488 5047 oder E-Mail <a href="mailto:auslaenderbeauftragte@stadt-chemnitz.de">auslaenderbeauftragte@stadt-chemnitz.de</a>                                  | <b>Bettina Bezold, Gleichstellungsbeauftragte,</b> dienstags von 14 – 18 Uhr, Rathaus, Markt 1, Zi. 233, 09111 Chemnitz sowie nach telefonischer Vereinbarung unter Ruf 0371/488 1380 oder E-Mail <a href="mailto:gleichstellungsstelle@stadt-chemnitz.de">gleichstellungsstelle@stadt-chemnitz.de</a>                                     |
| <b>Petra Liebetrau, Behindertenbeauftragte,</b> donnerstags von 8.30 – 10 Uhr und dienstags von 14 – 16 Uhr, BVZ Moritzhof, Bahnhofstraße 53, Zi. 105, Chemnitz sowie nach telefonischer Vereinbarung unter Ruf 0371/488 5581 oder E-Mail <a href="mailto:behindertenbeauftragte@stadt-chemnitz.de">behindertenbeauftragte@stadt-chemnitz.de</a> | <b>Karin Genkel, Kinderbeauftragte,</b> montags von 15 – 17 Uhr, donnerstags von 16 – 18 Uhr, freitags 9 – 11 Uhr, Haus der Familie, Parkstraße 26, 09119 Chemnitz sowie nach telefonischer Vereinbarung unter Ruf 0371/90 95 059 oder E-Mail <a href="mailto:kinderbeauftragte@stadt-chemnitz.de">kinderbeauftragte@stadt-chemnitz.de</a> |

## Ihr Amtsblatt Chemnitz ist auch hier erhältlich:

Rathaus-Infothek – Markt 1

Bürgerhaus am Wall – Düsseldorf Platz 1

Bürger- und Verwaltungszentrum Moritzhof – Bahnhofstraße 53

Technisches Rathaus – Annaberger Straße 89

Impressum



**CHEMNITZ  
 STADT DER  
 MODERNE**

**HERAUSGEBER**  
 Stadt Chemnitz  
 Die Oberbürgermeisterin  
**SITZ**  
 Markt 1, 09111 Chemnitz

**AMTLICHER UND REDAKTIONELLER TEIL  
 DES AMTSBLATTES**

**Chefredakteurin**  
 Stadt Chemnitz  
**Redaktion**  
 Monika Ehrenberg  
 Tel. 0371 488-1533  
 Fax 0371 488-1595

**VERLAG**

Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz  
 Brückenstraße 15, 09111 Chemnitz  
 Tel. 0371 656-20050  
 Fax 0371 656-27005  
 Abonnement mtl. 11,- €

**GESCHÄFTSFÜHRUNG**

Tobias Schniggenfittig - Ulrich Lingnau

**ANZEIGENTEIL VERANTWORTLICH**

**Objektleitung**  
 Kerstin Schindler, Tel. 0371 656-20050  
**Anzeigenberatung**  
 Hannelore Treptau, Tel. 0371 656-20052  
 Joachim Gruner, Tel. 0371 656-20053

**Reklamationen**

Tel. 0371 656-20050

**SATZ //** Page Pro Media GmbH – Chemnitz  
**DRUCK //** Chemnitzer Verlag und Druck GmbH & Co. KG

**VERTRIEB //** VDL Sachsen Holding GmbH & Co. KG, Winkhoferstraße 20, 09116 Chemnitz  
**E-MAIL //** [amtsblatt@blick.de](mailto:amtsblatt@blick.de)

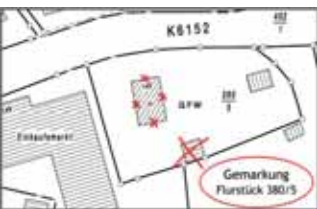
Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 8 vom 01.02.2008





## Hinweise des Städtischen Vermessungsamtes zur Mitteilung von Veränderungen des Gebäudebestands auf privaten Flurstücken

Besitzer von Grundstücken sind verpflichtet, Änderungen am Gebäudebestand anzuzeigen. Dazu zählen auch Abrisse von Gebäuden. Um die städtischen Kartenwerke aktuell zu halten, ist eine schriftliche Mitteilung über erfolgte Abrisse erforderlich. Dazu benötigen wir eine Kopie der Liegenschaftskarte mit eindeutiger Kennzeichnung des abgerissenen Gebäudes sowie Angabe der Gemarkung und Flurstücksnummer.



Bsp. Liegenschaftskarte mit Kennzeichnung.

Falls keine Liegenschaftskarte zur Verfügung steht, kann ein Ausdruck der DGK5 (Deutsche Grundkarte 1:5000) aus dem Themenstadtplan der Stadt Chemnitz <http://www.chemnitz.de/chemnitz/de/stadtservices/stadtplan.html> genutzt werden.

Anzeige

chemnitz.de/chemnitz/de/stadtservices/stadtplan.html genutzt werden. Die Übernahme von Mitteilungen zu Gebäudeabrissen ist kostenfrei! Hinweise zu anderweitigen Korrekturen unserer Stadtkartenwerke nehmen wir gern entgegen. Städtisches Vermessungsamt Chemnitz, Annaberger Straße 93, 09120 Chemnitz, Telefon: +49 371 488 6201, Fax: +49 371 488 6299, E-Mail: [vermessungsamt@stadt-chemnitz.de](mailto:vermessungsamt@stadt-chemnitz.de)

Für Neubauten und bei wesentlichen Veränderungen der Ausmaße eines Gebäudes größer 10m<sup>2</sup> Grundfläche hat der Eigentümer gemäß § 6 Abs. 3 Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz eine Vermessung zur Aufnahme von Gebäuden bei einem Öffentlich bestellten Vermessungsingenieur zu beantragen. Das Verzeichnis der Öffentlich bestellten Vermessungsingenieure im Freistaat Sachsen finden Sie unter <http://www.geosn.sachsen.de/inhalt/oebv/oebv.html>. Hinweise erhalten Sie auch im Vermessungsamt der Stadt Chemnitz.

## Öffentliche Bekanntmachung – Aufstellungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 14/04 Sondergebiet Solarpark Annaberger Straße, Harthau

Auf Grund des § 2 Abs. 1 Satz 2 Baugesetzbuch wird bekannt gemacht, dass der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss in seiner Sitzung am 18.03.2014 Folgendes beschlossen hat:

1. In der Gemarkung Harthau im Bereich zwischen der Annaberger Straße und der Feudelstraße soll der vorhabenbezogene Bebauungsplan Nr. 14/04 Sondergebiet Solarpark Annaberger Straße, Harthau aufgestellt werden.

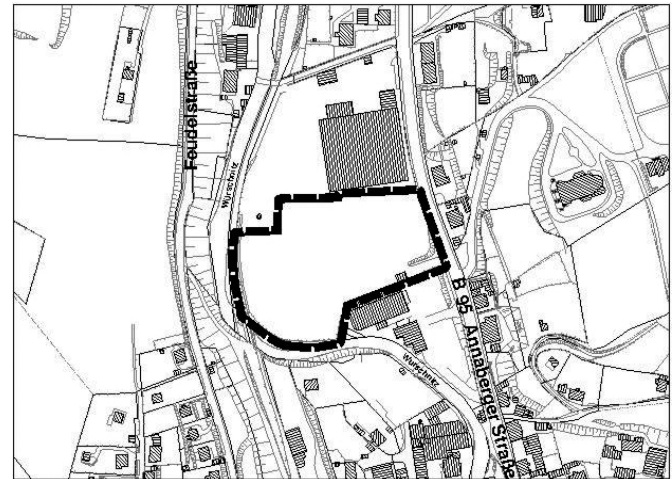
Das Plangebiet des Bebauungsplanes beinhaltet das Flurstück 200 (teilweise) der Gemarkung Harthau in einer Größe von ca. 1,3 ha. Beabsichtigt ist die Errichtung einer PV-Freiflächenanlage mit einer Gesamtleistung von 800 kWp. 2. Der vorhabenbezogene Bebauungsplan soll im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB i.V.m. § 13 Abs. 2 und 3 BauGB (vereinfachtes Verfahren) aufgestellt werden. Dementsprechend wird von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 BauGB und § 4 Abs. 1 BauGB abgesehen. Gemäß § 13 Abs. 3 BauGB wird von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB, von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden

Erklärung nach § 6 Abs. 5 Satz 3 und § 10 Abs. 4 BauGB abgesehen. Die Öffentlichkeit kann sich über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung im Technischen Rathaus, Stadtplanungsamt, Zimmer 456 unterrichten.

Von der Öffentlichkeit können schriftliche Stellungnahmen zum


Bebauungsplan im Stadtplanungsamt oder mündlich zur Niederschrift im Zimmer 456 innerhalb von 2 Wochen nach Bekanntgabe im Amtsblatt der Stadt Chemnitz abgegeben werden.

Chemnitz, den 26.03.2014  
gez. **Börries Butenop** //  
Amtsleiter Stadtplanungsamt



### Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr.14/04 Sondergebiet Solarpark Annaberger Straße, Harthau

Gemarkung: Harthau

 Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes

## Öffentlicher Ideenwettbewerb

Die Stadt Chemnitz beabsichtigt, die Organisation und Durchführung eines Winterlandes (Arbeitstitel) in den Jahren 2015 bis 2018 an einen Veranstalter zu vergeben. Interessenten können ihre Konzepte im Rahmen eines öffentlichen Ideenwettbewerbes einreichen.

### 1. Bedingungen

- 1.1 Veranstaltungsort:  
Neumarkt, 09111 Chemnitz
- 1.2 Veranstaltungszeiten/Öffnungszeiten: 09.01.2015, 08.01.2016, 06.01.2017, 05.01.2018 in der Regel bis zum letzten Sonntag im Februar, spätestens jedoch bis 2. März jeweils 10 bis 22 Uhr, ab 20 Uhr ohne Beschallung
- 1.3 Medienanschlüsse Strom, Wasser und Abwasser stehen zur Verfügung.
- 1.4 Die Oberfläche des Platzes darf nicht durch Verankerungen, Dübel o. ä. beschädigt werden.
- 1.5 Die Abstände der Aufbauten zu den umgebenden Gebäuden müssen mindestens fünf Meter betragen. Feuerwehr- und Rettungswege sind frei zu halten.
- 1.6 Zwischen Galeria Kaufhof und Peek & Cloppenburg ist eine fünf Meter breite Sichtachse von jeglicher Bebauung frei zu halten.
- 1.7 Alle geltenden rechtlichen Bestimmungen, wie z. B. hinsichtlich Baurecht, Lebensmittelhygiene und Bundesimmissionsschutzgesetz sind zu

beachten.

- 1.8 Durch den Veranstalter ist von der Stadt Chemnitz eine Dienstleistungskonzession zu übernehmen.
- 1.9 Es ist ein kostenpflichtiger Antrag auf Festsetzung der Veranstaltung als Spezialmarkt gemäß § 68 Abs. 1 Gewerbeordnung zu stellen.

### 2. Marktgestaltung

- 2.1 Die Gestaltung des Marktes soll sich am Thema „Winter“ orientieren. Die Dekoration hat entsprechend zu erfolgen.
- 2.2 Folgende Angebote wären wünschenswert:
  - begehbare Hütten mit Sitzmöglichkeiten und dem Angebot von Speisen und Getränken
  - Holzhütten mit Angeboten wie Heißgetränke, Suppen, Gegrilltes, Süßwaren
  - maximal drei Holzhütten mit winterlichen Angeboten wie Mützen, Schals, Handschuhe, Kinderspielartikel
  - Überdachte Stehtische
  - Feuerschalen
  - Eisstockbahn
  - ggf. kleine Bühne für musikalische Umrahmung und Moderation
  - thematische Nachmittage/Abende für Kinder, Familien und Erwachsene wie zum Beispiel spielerische Kinderwettbewerbe, „Wir starten in die Winterferien“, „Wir malen Eisblumen“, „Wintergeschichten aus anderen Ländern – Lappland, Grönland“, Zu Besuch bei Väterchen Frost, Tet-Fest, Kinderfasching mit Prämierung der

besten Kostüme, Zubereitung von Wintergetränken...

- 2.3 Weitere Angebote sind möglich (außer Eislaufbahn).
- 2.4 Der Zutritt zur Veranstaltungsfläche ist kostenfrei.

### 3. Einzureichende Unterlagen

- 3.1 Inhaltliche Erläuterung des thematischen Grundkonzeptes
- 3.2 Detailliertes Verzeichnis über Art der anzubietenden Waren und Leistungen (Sortimentsstruktur)
- 3.3 Maßstäblicher Belegungsplan mit Legende
- 3.4 Genau beschriebene, colorierte und aussagefähige Darstellung der Eisstockbahn, der Hütten (äußere und innere Gestaltung, Dachdekoration), sonstiger Aufbauten sowie Gestaltungs- und Dekorationselemente
- 3.5 Illuminationskonzept
- 3.6 Aussage zu sonstigen Aktivitäten und Rahmenveranstaltungen hinsichtlich Art, Inhalt und zeitlichem Ablauf

Die Unterlagen sind bis zum 30.04.2014 einzureichen an: Stadt Chemnitz, Ordnungsamt, 09106 Chemnitz. Aus der Einreichung der Unterlagen ergibt sich kein Anspruch auf eine Vergabe. Die Vergaberegulungen nach VOL/VOB finden für diesen Ideenwettbewerb keine Anwendung. Nähere Informationen: Stadt Chemnitz, Ordnungsamt, Düsseldorfer Platz 1, 09111 Chemnitz, Tel.: 0371 488-3230, [www.chemnitz.de](http://www.chemnitz.de)



# Öffentliche Bekanntmachung – Öffentliche Auslegung der 2. Teilaufhebung des Bebauungsplans Nr. 94/11 „Grünzug Kappelbach zwischen Michaelstraße und Popowstraße“

Der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss hat in seiner Sitzung am 18.03.2014 den Entwurf der 2. Teilaufhebung des Bebauungsplans Nr. 94/11 „Grünzug Kappelbach zwischen Michaelstraße und Popowstraße“ mit Begründung gebilligt und zur öffentlichen Auslegung bestimmt.

Die 2. Teilaufhebung des Bebauungsplans Nr. 94/11 „Grünzug Kappelbach zwischen Michaelstraße und Popowstraße“ wird im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB aufgestellt.

Dementsprechend wurde von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 BauGB und § 4 Abs. 1 BauGB abgesehen. Gemäß § 13 Abs. 3 BauGB wird von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB, von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 6 Abs. 5 Satz 3 und § 10 Abs. 4 BauGB abgesehen.

Es liegen keine umweltbezogenen Stellungnahmen vor.

Der Planentwurf mit Begründung wird nach § 3 Abs. 2 BauGB im Zeitraum vom 10.04.2014 bis 09.05.2014 im Stadtplanungsamt, Technisches Rathaus, Neubau, Annaberger Straße 89, im Offenlegungsbereich der 4. Etage neben

den Panoramaaufzügen, während der nachfolgend genannten Zeiten öffentlich ausgelegt: **montags bis mittwochs von 08.30 - 12.00 und 13.00 - 15.00 Uhr, donnerstags von 08.30 - 12.00 und 13.00 - 18.00 Uhr, freitags von 08.30 - 12.00 Uhr.**

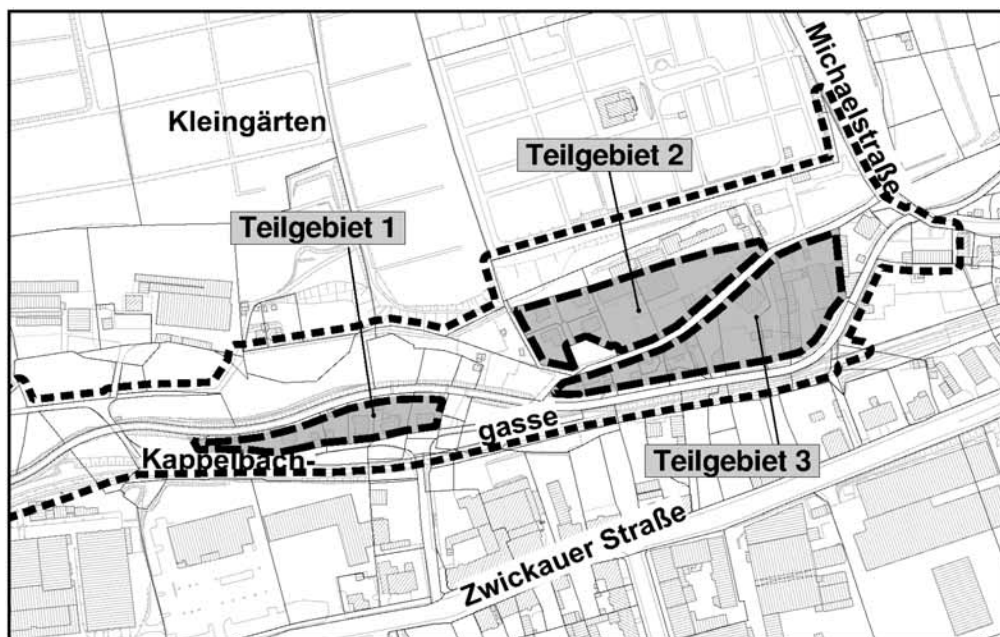
Während dieser Auslegungsfrist können von der Öffentlichkeit schriftliche Stellungnahmen zur 2. Teilaufhebung des Bebauungsplans im Stadtplanungsamt oder mündlich zur Niederschrift im Zimmer 427 abgegeben werden.

Stellungnahmen, die nicht rechtzeitig abgegeben worden sind, können bei der Beschlussfassung über die 2. Teilaufhebung des Bebauungsplanes unberücksichtigt bleiben, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit der 2. Teilaufhebung des Bebauungsplans nicht von Bedeutung ist.

Ein Antrag nach § 47 Verwaltungsgerichtsordnung ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Chemnitz, den 25.03.2014

gez. Börries Butenop  
 Amtsleiter Stadtplanungsamt



## 2. Teilaufhebung des Bebauungsplanes Nr. 94/11 "Grünzug Kappelbach zwischen Michaelstraße und Popowstraße"

Gemarkungen: Kappel, Altendorf

-  Abschnitt des rechtskräftigen Bebauungsplanes
-  Geltungsbereich der 2. Teilaufhebung des Bebauungsplanes

# Öffentliche Bekanntmachung – Öffentliche Auslegung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 13/06 Wohnbebauung an der Ulmenstraße

Der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss hat in seiner Sitzung am 18.03.2014 den Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 13/06 Wohnbebauung an der Ulmenstraße mit Begründung gebilligt und zur öffentlichen Auslegung bestimmt.

Der vorhabenbezogene Bebauungsplan wird im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB i.V.m. § 13 Abs. 2 und 3 BauGB (vereinfachtes Verfahren) aufgestellt.

Dementsprechend wurde von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 BauGB und § 4 Abs. 1 BauGB abgesehen.

Gemäß § 13 Abs. 3 BauGB wird von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB, von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 6 Abs. 5 Satz 3 und § 10 Abs. 4 BauGB abgesehen.

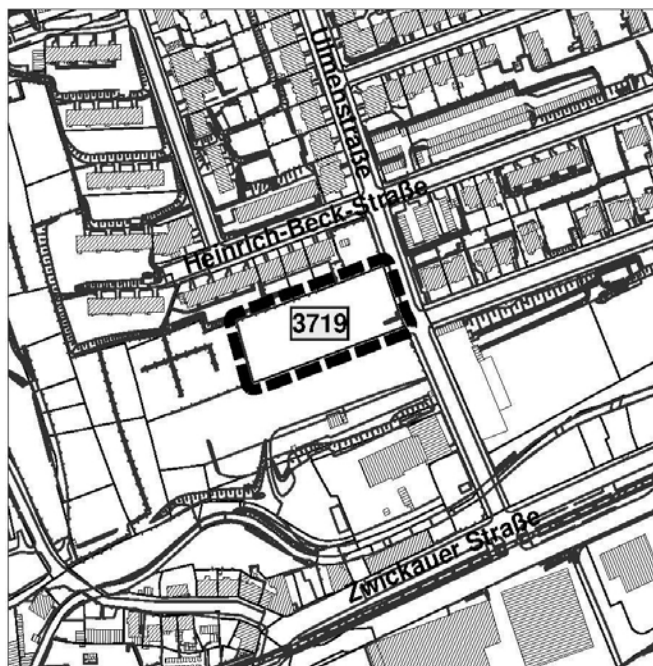
Der Planentwurf mit Begründung und folgende Stellungnahmen Umweltamt Stadt Chemnitz, Stellungnahme vom 12.12.2013, Grünflächenamt Stadt Chemnitz, Stellungnahme vom 12.12.2013 werden nach § 3 Abs. 2 BauGB im

Zeitraum vom 10.04.2014 bis 09.05.2014 im Stadtplanungsamt, Technisches Rathaus, Neubau, Annaberger Straße 89, im Offenlegungsbereich der 4. Etage neben den Panoramaaufzügen, während der nachfolgend genannten Zeiten öffentlich ausgelegt: **montags bis mittwochs von 08.30 - 12.00 und 13.00 - 15.00 Uhr, donnerstags von 08.30 - 12.00 und 13.00 - 18.00 Uhr, freitags von 08.30 - 12.00 Uhr.**

Während dieser Auslegungsfrist können von der Öffentlichkeit schriftliche Stellungnahmen zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan im Stadtplanungsamt oder mündlich zur Niederschrift im Zimmer 456 abgegeben werden.

Stellungnahmen, die nicht rechtzeitig abgegeben worden sind, können bei der Beschlussfassung über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des vorhabenbezogenen Bebauungsplans nicht von Bedeutung ist.

Ein Antrag nach § 47 Verwaltungsgerichtsordnung ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Aus-



## Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 13/06 Wohnbebauung an der Ulmenstraße Gemarkung Chemnitz

legung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können. Chemnitz, den 25.03.2014  
 gez. Börries Butenop // Amtsleiter Stadtplanungsamt



**Amtsblatt Chemnitz**



**Jede Woche neu, aktuell und informativ**

Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz  
 Brückenstraße 15  
 09111 Chemnitz  
 Tel.: 0371 6562-0050  
 E-Mail: amtsblatt@blick.de



## Immobilienangebot des Liegenschaftsamtes der Stadt Chemnitz – Verkaufsangebot – Baugrundstück



**Grundstück:** Hans-Sachs-Straße, 09126 Chemnitz, Gemarkung Chemnitz, Flurstück 3643

**Lage:** Das Grundstück liegt südöstlich am Rande des inneren Stadtkerns von Chemnitz unweit der Augustusburger Straße, einer Ausfallstraße ins östliche Erzgebirge. Das Stadtzentrum ist in ca. 10 Gehminuten er-

reichbar. Es bietet alle Optionen für Einkaufen, Kultur und Unterhaltung. Der Anschluss an den ÖPNV ist in unmittelbarer Nähe gegeben.

**Größe:** 1450 m<sup>2</sup>

**Rechtsverhältnisse/Nutzung:** Das Grundstück ist unbebaut. Am Rande des Flurstückes steht eine

Gasreglerstation, die sich im Eigentum Dritter befindet.

**Baurecht:** Das Flurstück 3643 liegt im unverplanten Innenbereich (§ 34 BauGB). Die nähere Umgebung entspricht nach Art der baulichen Nutzung einem Allgemeinen Wohngebiet im Sinne von § 4 Baunutzungsverordnung. Zulässig sind neben Wohngebäuden die der Versorgung des Gebietes dienenden Läden, Schank- und Speisewirtschaften sowie nicht störende Handwerksbetriebe sowie Anlagen für kirchliche, kulturelle, soziale, gesundheitliche und sportliche Zwecke und zulässige Ausnahmen, wie z.B. Betriebe des Beherbergungsgewerbes, sonstige nicht störende Gewerbebetriebe oder Anlagen für Verwaltung. Im Hinblick auf das Maß der baulichen Nutzung sind Gebäude mit max. III-Vollgeschossen zulässig.

**Kaufpreis:** gegen Gebot

**Bodenrichtwert:** 65,00 €/m<sup>2</sup>

**Hinweis:** Alle tatsächlichen und rechtlichen Angaben in diesem Kurzexposé sind mit größtmöglicher Sorgfalt zusammengestellt worden. Gleichwohl kann für die Richtigkeit und Vollständigkeit keine Gewähr übernommen werden. Bei dieser Anzeige handelt es sich um eine Aufforderung zur Abgabe von Angeboten. Die Stadt Chemnitz ist verpflichtet, die Liegenschaften zum vollen Wert zu veräußern. Ein entsprechender Finanzierungsnachweis ist vom Interessenten auf Anforderung nachzureichen. Mit der Abgabe eines Angebotes entsteht kein Anspruch auf Abschluss eines Kaufvertrages. Ihr Kaufpreisangebot, mit der Benennung des Vorhabens, senden Sie bitte bis 15.05.2014 im verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift – Angebot Hans-Sachs-Straße – an: Stadt Chemnitz,

Liegenschaftsamt, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz.

**Ansprechpartner:** Frau Vogler, Telefon-Nr.: 0371/488 2829, E-Mail: evelyn.vogler@stadt-chemnitz.de  
 Technisches Rathaus, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz



## Verkaufsangebot – Baugrundstück an der Stollberger Straße



**Grundstück:** Stollberger Straße, 09119 Chemnitz, Flurstücke 3818 und 3827/8 (als Einheit) der Gemarkung Chemnitz

**Lage:** Das Grundstück liegt verkehrsgünstig an der Stollberger Straße,

nahe Goethering. Das Stadtzentrum ist fußläufig erreichbar und liegt ca. 1 km entfernt. Der Anschluss an den ÖPNV ist in unmittelbarer Nähe gegeben. Bis zur Autobahn A 4 / A 72, Anschlussstelle Chemnitz-Mitte sind es ca. 6 km.

**Derzeitige Nutzung:** Das Grundstück ist unbebaut.

**Größe:** Flst. 3818: 1.074 m<sup>2</sup>, Flst. 3827/8: 45 m<sup>2</sup>, insgesamt: 1.119 m<sup>2</sup>

**Baurecht:** Das Grundstück liegt bauplanungsrechtlich im unverplanten Innenbereich (§ 34 Baugesetzbuch) sowie im Allgemeinen Wohngebiet. Das Maß der baulichen Nutzung sollte sich an der näheren Umgebungsbebauung (2-3 Geschosse; Bauflucht von den Nachbargebäuden) orientieren.

**Kaufpreis:** gegen Gebot

**Bodenrichtwert:** 90 €/m<sup>2</sup>

**Ortstermin:** nach Vereinbarung

**Hinweis:** Alle tatsächlichen und rechtlichen Angaben in diesem Kurz-

exposé sind mit größtmöglicher Sorgfalt zusammengestellt worden. Gleichwohl kann für die Richtigkeit und Vollständigkeit keine Gewähr übernommen werden. Bei dieser Anzeige handelt es sich um eine Aufforderung zur Abgabe von Angeboten. Die Stadt Chemnitz ist verpflichtet, die Liegenschaft mindestens zum vollen Wert zu veräußern. Ein entsprechender Finanzierungsnachweis ist vom Interessenten auf Anforderung nachzureichen. Mit der Abgabe eines Angebotes entsteht kein Anspruch auf Abschluss eines Kaufvertrages. Ihr Kaufpreisangebot, mit der Benennung des Vorhabens, senden Sie bitte bis 21.05.2014 im verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift - Angebot Stollberger Straße – an: Stadt Chemnitz, Liegenschaftsamt, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz.

**Ansprechpartner:** Frau Rudat, Telefon-Nr.: 0371/488 2339, E-Mail: anett.rudat@stadt-chemnitz.de  
 Technisches Rathaus, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz



## Ausschreibung

### Vergabe Nr. 17/14/123

a) Name, Anschrift, Kontaktdaten des Auftraggebers (Vergabestelle): Stadt Chemnitz, Gebäudemanagement und Hochbau, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.-Nr.: (0371) 488 6501, Fax: 488 6591, Email: gmh@stadt-chemnitz.de

b) Gewähltes Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

d) Art des Auftrags: Grund- und Oberschule Reichenbrand, Teilsa und Turnhalle

e) Ort der Ausführung: Chemnitz, Lennéstraße 1, 09117 Chemnitz

f) Art und Umfang der Leistung:

- Los 17: Bodenbelagsarbeiten
- 110 m<sup>2</sup> Bodenbelag entfernen, Boden reinigen
  - 25 m Untergrundvorbereitung, Risse, Estrich
  - 155 m<sup>2</sup> Zementestrich schleifen, bürsten, saugen
  - 155 m<sup>2</sup> Haftgrund auf Unterboden, Dispersion
  - 155 m<sup>2</sup> Untergrund ausgleichen, 1-5 mm
  - 59 m<sup>2</sup> Linoleum-Belag, 2,5 mm, gesprenkelt, Raum
  - 41 m<sup>2</sup> Linoleum-Belag, 2,5 mm, gesprenkelt, Treppenhaus
  - 208 m Linoleum-Belag verfugen, 4 mm
  - 122 m Sockelleiste, Linoleum, 60 mm, Raum
  - 35 m Sockelleiste, Linoleum, 60 mm, Treppenhaus
  - 45 m<sup>2</sup> Bodenbelag entfernen, Boden reinigen, Nadelfilz
  - 145 m<sup>2</sup> Linoleum-Belag, 2,5 mm, gesprenkelt, Speiseraum
  - 12 m Anschluss an runde Bauteile herstellen
  - 52 m<sup>2</sup> Textilbelag, Nadelvlies, Vollsynthetisch, 4,5 mm

- 105 m Sockelleiste, Nadelvlies, 60 mm
- 12 m Sockelleiste Profil Alu entfernen
- 6 Stück Sockel, gebogen, Stützenreifen, Alu, 2/690 mm
- 25 m Sockelleiste Alu aufarbeiten
- 12 m Übergangprofile für Belag, Alu eloxiert, 30 mm
- 6 m Trennschiene, Alu, Bodenbelag, 5/30/2
- 5 Stück Türstopper mit Gummipuffer

Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.

g) Zweck der baulichen Anlage bzw. des Auftrags: Entscheidung über Planungsleistungen: nein

h) Art und Umfang der einzelnen Lose: Aufteilung in mehrere Lose: nein. Einreichung der Angebote möglich für: ein Los. Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein

i) Zeitpunkt und Dauer des Bauleistungsauftrages: Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 17/17/14/123; Beginn: 28.07.2014, Ende: 22.08.2014;

j) Zulässigkeit von Nebenangeboten nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 VOB/A 2009: Zulässigkeit von Nebenangeboten: Nebenangebote sind nur mit Abgabe eines Hauptangebotes zulässig. Pauschalangebote werden ausgeschlossen.

k) Ausgabe der Vergabeunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Submissionssstelle, Frau Irmischer, Zimmer 018, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.-Nr.: (0371) 488 3080, Fax: 488 3096, Email: submissionssstelle@stadt-chemnitz.de

l) Kosten der Vergabeunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamt-

maßnahme: 17/17/14/123: 8,00 EUR; Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg, Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Zahlungsbeleges (keine Schecks). Anforderung der Vergabeunterlagen bis: 10.04.2014. Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt. Abholung/Versand ab: 17.04.2014. Anschrift: Stadt Chemnitz, Submissionssstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz. Öffnungszeiten: Mo 8.30-12.00 Uhr und 13.30-15.30 Uhr, Di-Mi 13.00-15.30 Uhr, Do 13.30-18.00 Uhr, Freitag geschlossen. Die Anforderung der Ausschreibung auf Datenträger, Datenart 83 nach GAEB, Ausgabe 2000, ist möglich. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

Zahlungsempfänger: Kassen- und Steueramt: Stadt Chemnitz  
Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz, IBAN: DE24 8705 0000 3501 0075 06, BIC: CHEKDE81XXX

Verwendungszweck: 40012221 Verg.-Nr. 17/14/123 und Los Nr.

n) Frist für den Eingang der Angebote: Frist für den Eingang der Angebote 07.05.2014, 10.30 Uhr

o) Abgabe der Angebote: Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Submissionssstelle, Zimmer 018, Frau Irmischer, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.-Nr.: (0371) 488 3080, Fax: 488 3096, Email: submissionssstelle@stadt-chemnitz.de

p) Sprache, in der die Angebote verfasst sein müssen: Deutsch

q) Eröffnungstermin: Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen. Stadt Chemnitz, Submissionssstelle, Zimmer 016,

Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz. Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los 17/17/14/123: 07.05.2014, 10.30; Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten

r) Geforderte Sicherheiten: Ab einer Auftragssumme von 250.000,- € ohne Umsatzsteuer Bürgschaft für Vertragserfüllung in Höhe von 5% der Auftragssumme und Bürgschaft für Mängelansprüche in Höhe von 3% der Auftragssumme einschließlich erteilter Nachträge.

s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen: gemäß Vergabeunterlagen

t) Rechtsform der Bietergemeinschaft: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Eignungsnachweise: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis).

Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmer präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung für nicht präqualifizierte Unternehmen“ mit folgendem Inhalt vorzulegen.

Angaben/Erklärungen über den Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 Geschäftsjahren für vergleichbare Leistungen, mindestens 3 Referenzen der letzten 3 Geschäftsjahre für vergleichbare Leistungen, das Vorhandensein der erforderlichen Arbeitskräfte, die Eintragung in das Berufsregister, Insol-

venzverfahren bzw. Liquidation, das Nichtvorhandensein schwerer Verfehlungen, die Zahlung von Steuern und Abgaben, die Zahlung von Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung, die Erklärung über die Einhaltung des gesetzlichen Mindestlohns. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmern abzugeben, es sei denn die Nachunternehmern sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmern in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (ggf. auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage folgender Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen: Aufgliederung der Arbeitskräfte nach Lohngruppen für die letzten 3 Geschäftsjahre mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal, Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug, Eintragung in die Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer, Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Freistellungsbescheinigung nach § 48 b EStG, Unbedenklichkeitsbescheinigung der zuständigen Berufsgenossenschaft. Sofern es in dem Gewerk einen gesetzlich geregelten Mindestlohn gibt, dann erfolgt bei dessen Nichteinhaltung der Abschluss des Angebotes.

v) Zuschlagsfrist: 06.06.2014

w) Prüfstelle für Verstöße gegen Vergabebestimmungen: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Landesdirektion Sachsen, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz, Tel.-Nr.: (0371) 5320, Fax: 5321303



**Vergabe Nr. 17/14/125**

a) Name, Anschrift, Kontaktdaten des Auftraggebers (Vergabestelle): Stadt Chemnitz, Gebäudemanagement und Hochbau, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.-Nr.: (0371) 488 6501, Fax: 488 6591, Email: gmh@stadt-chemnitz.de

b) Gewähltes Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

d) Art des Auftrags: Grund- und Oberschule Reichenbrand, Teilsanierung Schulgebäude und Turnhalle

e) Ort der Ausführung: Chemnitz, Lennéstraße 1, 09117 Chemnitz

f) Art und Umfang der Leistung: Los 10: Fliesenarbeiten

- 13,5 m<sup>2</sup> Untergrund vorbereiten, GK/Putz

- 30,0 m Untergrund Leibung vorbereiten, GK/Putz

- 13,5 m<sup>2</sup> Wandfliesen, weiß, Dünnbett, 10/10 cm

- 29 Stück Fliesen, Löscher herstellen

- 6,0 m Eckschutzwinkel, Kunststoff, weiß

- 30,0 m Wandfliesen mit Dünnbett in Leibungen entfernen

- 30,0 m Wandfliesen, weiß, Dünnbett, 10/10 cm, Leibung

- 40 Stück Zulage Wandfliesen, farbig, Dünnbett, 10/10 cm

- 39,0 m Fugenverschluss, innen, Acryl

- 75,0 m Fugenverschluss, innen, Silikon

- 30,0 m<sup>2</sup> Staubschutzwand, Folie

- 10,0 m<sup>2</sup> Untergrund vorbereiten, GK/Putz

- 25,0 m<sup>2</sup> Bodenbelag entfernen, Boden reinigen

- 25,0 m<sup>2</sup> Estrich abtragen, maschinell

- 25,0 m<sup>2</sup> Estrich feinspachteln, Fliesen

- 25,0 m<sup>2</sup> Bodenfliesen, Feinsteinzeug, eben, Dünnbett, 30/30 cm, R9

- 14,0 m Sockelfliesen, Feinsteinzeug, unglasiert

- 4,0 m<sup>2</sup> Bodenfliesen ausbessern, 20/20 cm

- 7,0 m Sockelfliesen ausbessern

- 3,5 m<sup>2</sup> Klinkerplatten ehem. Abstreicher abbrechen, b. 4 cm

- 3,5 m<sup>2</sup> Spachteln, Podestfläche, Beton

- 3,5 m<sup>2</sup> Fußabstreicher als Sauberalaufzone

- 5,5 m Trennschienen, Alu, 30/12 mm

Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.

g) Zweck der baulichen Anlage bzw. des Auftrags: Entscheidung über Planungsleistungen: nein

h) Art und Umfang der einzelnen Lose: Aufteilung in mehrere Lose: nein. Einreichung der Angebote möglich für: ein Los. Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein

i) Zeitpunkt und Dauer des Bauleistungsauftrages: Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 10/17/14/125: Beginn: 21.07. 2014, Ende: 15.08.2014;

j) Zulässigkeit von Nebenangeboten nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 VOB/A 2009: Zulässigkeit von Nebenangeboten: Nebenangebote sind nur mit Abgabe eines Hauptangebotes zulässig. Pauschalangebote werden ausgeschlossen.

k) Ausgabe der Vergabeunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Submissionstelle, Frau Irmscher, Zimmer 018, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.-Nr.: (0371) 488 3080, Fax: 488 3096, Email: submissionstelle@stadt-chemnitz.de

l) Kosten der Vergabeunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesammaßnahme: 10/17/14/125: 8,00 EUR; Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg. Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Zahlungsbeleges (keine Schecks). Anforderung der Vergabeunterlagen bis: 17.04.2014. Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt. Abholung/Versand ab: 17.04.2014. Anschrift: Stadt Chemnitz, Submissionstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz. Öffnungszeiten: Mo 8.30-12.00 Uhr und 13.30-15.30 Uhr, Di-Mi 13.00-15.30 Uhr, Do 13.30-18.00 Uhr, Freitag geschlossen. Die Anforderung der Ausschreibung auf Datenträger, Datenart 83 nach GAEB, Ausgabe 2000, ist möglich. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

Zahlungsempfänger: Kassen- und Steueramt: Stadt Chemnitz

Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz, IBAN: DE24 8705 0000 3501 0075 06, BIC: CHEKDE81XXX

Verwendungszweck: 40012221

Verg.-Nr. 17/14/125 und Los Nr. n) Frist für den Eingang der Angebote: Frist für den Eingang der Angebote 06.05.2014, 11.00 Uhr

o) Abgabe der Angebote: Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Submissionstelle, Zimmer 018, Frau Irmscher, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.-Nr.: (0371) 488 3080, Fax: 488 3096, Email: submissionstelle@stadt-chemnitz.de

p) Sprache, in der die Angebote verfasst sein müssen: Deutsch

q) Eröffnungstermin: Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen. Stadt Chemnitz,

**Ausschreibung**

Submissionstelle, Zimmer 016, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz. Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los 10/17/14/125: 06.05.2014, 11.00; Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten

r) Geforderte Sicherheiten: Ab einer Auftragssumme von 250.000,- € ohne Umsatzsteuer. Bürgschaft für Vertragserfüllung in Höhe von 5% der Auftragssumme und Bürgschaft für Mängelansprüche in Höhe von 3% der Auftragssumme einschließlich erteilter Nachträge.

s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen: gemäß Vergabeunterlagen

t) Rechtsform der Bietergemeinschaft: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Eignungsnachweise: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis).

Bei Einsatz von Bauunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Bauunternehmer präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung für nicht präqualifizierte Unternehmen“ mit folgendem Inhalt vorzulegen.

Angaben/Erklärungen über den Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 Geschäftsjahren für vergleichbare Leistungen, mindestens 3 Referenzen der letzten 3 Geschäftsjahre für vergleichbare Leistungen, das Vorhandensein der erforderlichen Arbeitskräfte, die Eintragung in das Berufsregister, Insol-

venzverfahren bzw. Liquidation, das Nichtvorhandensein schwerer Verfehlungen, die Zahlung von Steuern und Abgaben, die Zahlung von Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung, die Erklärung über die Einhaltung des gesetzlichen Mindestlohns. Bei Einsatz von Bauunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Bauunternehmen abzugeben, es sei denn die Bauunternehmen sind präqualifiziert.

In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Bauunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (ggf. auch die Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage folgender Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen: Aufgliederung der Arbeitskräfte nach Lohngruppen für die letzten 3 Geschäftsjahre mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal, Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug, Eintragung in die Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer, Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Freistellungsbescheinigung nach § 48 b EStG, Unbedenklichkeitsbescheinigung der zuständigen Berufsgenossenschaft. Sofern es in dem Gewerk einen gesetzlich geregelten Mindestlohn gibt, dann erfolgt bei dessen Nichteinhaltung der Abschluss des Angebotes.

v) Zuschlagsfrist: 06.06.2014

w) Prüfstelle für Verstöße gegen Vergabebestimmungen: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Landesdirektion Sachsen, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz, Tel.-Nr.: (0371) 5320, Fax: 5321303

5320, Fax: 5321303

## Sprechzeiten der Stadträte im April

**Die LINKE**, Rathaus, Markt 1, 09111 Chemnitz, Telefon 488 1320, Zi. 111. 07.04., 14.04. von 16 – 17 Uhr, Bürgertreff „Bei Heckerts“, Wilhelm-Firl-Straße 23 (BIMM im Würfel): 07.04., 14.04. von 14 – 15 Uhr, 25.04.: 16.30 – 18 Uhr, Rothaus e. V., Lohstraße 2: 04.04. von 10.30 – 12 Uhr und 09.04. von 9 – 12 Uhr, „Bürgertreff“, Flemmingstraße 8, Haus 9: 16.04. ab 18 Uhr

**CDU**, Rathaus, Markt 1, 09111 Chemnitz, Telefon 488 1311, Zi. 107a, montags von 16 – 18 Uhr

**SPD**, Rathaus, Markt 1, 09111 Chemnitz, Telefon 488 1305, Zi. 112a. 07.04., 14.04. und 28.04. von 16 - 17 Uhr

**FDP**, Rathaus, Markt 1, 09111 Chemnitz, Telefon 488 1315, Zi. 113. 07.04., 14.04. und 28.04. von 16 – 17 Uhr

**BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**, Rathaus, Markt 1, 09111 Chemnitz, Telefon 488 1325, Zi. 109 montags von 15 bis 16 Uhr sowie nach telefonischer Vereinbarung

**PRO CHEMNITZ**, Rathaus, Markt 1, 09111 Chemnitz, Telefon 488 1335, Zi. 105. 07.04., 14.04. und 28.04. von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr

**Wählervereinigung Volkssolidarität**, Rathaus, Markt 1, 09111 Chemnitz, Tel. 488 1350, Zi. 305, montags 16 bis 17.30 Uhr

**Jahrmarkt:** Am 7. April 2014, 9 bis 17 Uhr findet ein Jahrmarkt am Rathaus statt.

**Frühlings- und Ostermarkt:** Vom 10. bis 26. April (außer am 13., 18., 20. und 21.04.2014) veranstaltet die Stadt auf dem Neumarkt am Rathaus einen Frühlings- und Ostermarkt. Die Öffnungszeiten sind jeweils montags bis freitags 9 bis 17 Uhr, samstags 8 bis 15 Uhr. Eine farbenfrohe Marktdekoration mit Osterkrone und Blumenarrangements stimmt Besucher auf das Osterfest ein. An 40 Verkaufsständen gibt es dazu passende Sorti-

## Märkte

mente wie Holz- und Blumendekoration, Pflanzen und Geschenkartikel. Die jüngsten Marktbesucher können Osterschmuck basteln oder Karussellfahren auch der Streichelzoo ist ein beliebter Anziehungspunkt.

**Trödelmarkt:** Am 27. April, 9 bis 15 Uhr findet der Trödelmarkt auf dem Marktplatz statt. Angeboten wird Altes und Gebrauchtes. Zur Stärkung gibt es zudem Speisen und Getränke. Voranmeldungen für Trödler sind nicht erforderlich. Wer dabei sein will, findet sich ganz einfach am Sonntagmorgen, 7 Uhr, vor Ort am Rathaus

ein. Der Marktmeister kassiert das Standgeld vor Ort. Der Quadratmeter kostet 2,60 Euro zuzüglich Mehrwertsteuer. Die Kosten für einen Stand sind einsehbar in der Satzung der Stadt Chemnitz zur Erhebung von Gebühren für die Nutzung von Marktplätzen der Stadt Chemnitz im Netz hier: [http://www.chemnitz.de/chemnitz/media/download/buerger\\_und\\_rathaus/satzungen/72\\_110.pdf](http://www.chemnitz.de/chemnitz/media/download/buerger_und_rathaus/satzungen/72_110.pdf)

**Kontakt:** Fragen zu Märkten beantwortet der Bereich Marktwesen des Ordnungsamtes unter Ruf 0371 488 3130. Märkte in Chemnitz im Netz: [www.chemnitz.de/maerkte](http://www.chemnitz.de/maerkte)

## Hundbestandsaufnahme im Stadtgebiet – Das Kassen- und Steueramt informiert

Im Sinne der Steuergerechtigkeit beabsichtigt die Stadt Chemnitz eine Hundbestandsaufnahme im gesamten Stadtgebiet durchzuführen. Seit 2011 werden schrittweise bis 2015 in alle Stadtteile Hinweisschreiben und Anmeldeformulare an alle Haushalte mit der Aufforderung zur nachträglichen Anmeldung von Hunden versandt.

Auf der Grundlage des § 8 Absatz 1 der Hundesteuersatzung der Stadt Chemnitz ist der Hundehalter verpflichtet, seinen Hund **innerhalb von zwei Wochen nach der Aufnahme bei der Stadt anzumelden**.

Sollten Hundehalter ihrer Anmeldepflicht bisher nicht oder nicht vollständig nachgekommen sein, werden diese hiermit aufgefordert, dies unverzüglich nachzuholen. Das entsprechende Formular steht im Internet unter [www.chemnitz.de](http://www.chemnitz.de), Formulare & Onlinedienste/Formu-

lare/alphabetisch/H/Hund anmelden zur Verfügung. Auch das Ausfüllen und die persönliche Abgabe in den Bürgerservicestellen bzw. im Kassen- und Steueramt oder der Einwurf in den Briefkasten des Verwaltungszentrums sind möglich.

Im Voraus werden hiermit Kontrollen im jeweiligen Stadtgebiet nach Ablauf der gesetzten Frist angekündigt. Es wird rein vorsorglich darauf hingewiesen, dass bei nicht ordnungsgemäßer bzw. nicht rechtzeitig vorgenommener Anmeldung ein Bußgeldverfahren eingeleitet werden kann. Zuvor wird allerdings jedem die Gelegenheit gegeben, die bisher unterbliebene Anmeldung seines Hundes oder seiner Hunde selbst nachzuholen. Erfolgt dies spätestens bis zum **30.04.2014**, wird seitens der Stadt Chemnitz von der Einleitung eines Bußgeldverfahrens abgesehen.



## Ausschreibung

### Vergabe Nr. 17/14/121

a) Name, Anschrift, Kontaktdaten des Auftraggebers (Vergabestelle): Stadt Chemnitz, Gebäudemanagement und Hochbau, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.-Nr.: (0371) 488 6501, Fax: 488 6591, Email: gmh@stadt-chemnitz.de

b) Gewähltes Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A  
d) Art des Auftrags: Grund- und Oberschule Reichenbrand, Teilsanierung Schulgebäude und Turnhalle

e) Ort der Ausführung: Chemnitz, Lennéstraße 1, 09117 Chemnitz

f) Art und Umfang der Leistung:

Los 16: Malerarbeiten

- 200 m<sup>2</sup> Bauteile schützen, Folie
- 4040 m<sup>2</sup> Innenputzfläche reinigen, nass, Wand
- 1850 m<sup>2</sup> Innenputzfläche reinigen, nass, Decke
- 630 m Innenputzfläche reinigen, nass, Leibungen
- 1155 m<sup>2</sup> Ölfarbenbeschichtung anschleifen, Wandsockel
- 110 m<sup>2</sup> Fläche überspannen, Malergewebe, Wände
- 55 m<sup>2</sup> Fläche überspannen, Malergewebe, Decke
- 2020 m<sup>2</sup> Spachtelung Putz, Teilfläche, Wand
- 925 m<sup>2</sup> Spachtelung Putz, Teilfläche, Decke
- 2020 m<sup>2</sup> Spachtelung Putz, vollflächig, Wand
- 925 m<sup>2</sup> Spachtelung Putz, vollflächig, Decke
- 630 m Spachtelung Putz, vollflächig, Leibungen
- 4150 m<sup>2</sup> Grundierung, verfestigend, GK-Platten, Putz, Wand
- 1905 m<sup>2</sup> Grundierung, verfestigend, GK-Platten, Putz, Decke
- 630 m Grundierung, verfestigend, GK-Platten, Putz, Leibung
- 470 m<sup>2</sup> Beschichtung, Putz/GK, innen, waschbeständig, Dispersion, Wand
- 2160 m<sup>2</sup> Beschichtung, Putz/GK, innen, waschbeständig, Dispersion, Decke
- 3690 m<sup>2</sup> Beschichtung, Putz/GK, innen, scheuerbeständig, Dispersion, Wand
- 30 m<sup>2</sup> Beschichtung, Nassräume, Putz, Dispersion, Wand
- 28 m<sup>2</sup> Beschichtung, Nassräume, Putz, Dispersion, Decke
- 1250 m<sup>2</sup> Beschichtung, innen, Wandlack, Dispersion
- 630 m Beschichtung, innen, Dispersion, Leibung
- 126 m<sup>2</sup> Sockelbeschichtung, Kunstharz, Spachteln
- 1650 m Beschichtung, mehrfarbig absetzen, innen
- 191 m<sup>2</sup> Holztür, innen, Kunstharz-Beschichtung mit Rahmen, erneuern
- 35 m<sup>2</sup> Beschichtung, Holz, außen, Lasur
- 2 Stück Farbschichten freilegen, Musterfläche, Wand
- 1 Stück Farbschichten freilegen, Musterfläche, Decke
- 120 m<sup>2</sup> Entfeuchtungsputz-Beschichtung, Dispersion

Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.

g) Zweck der baulichen Anlage bzw. des Auftrags: Entscheidung über

Planungsleistungen: nein

h) Art und Umfang der einzelnen Lose: Aufteilung in mehrere Lose: nein. Einreichung der Angebote möglich für: ein Los. Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein  
i) Zeitpunkt und Dauer des Bauleistungsauftrags: Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 16/17/14/121: Beginn: 23.06.2014, Ende: 22.08.2014;

j) Zulässigkeit von Nebenangeboten nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 VOB/A 2009: Zulässigkeit von Nebenangeboten: Nebenangebote sind nur mit Abgabe eines Hauptangebotes zulässig. Pauschalangebote werden ausgeschlossen.

k) Ausgabe der Vergabeunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Frau Chavane, Zimmer 018, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.-Nr.: (0371) 488 3081, Fax: 488 3096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

l) Kosten der Vergabeunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 16/17/14/121: 8,00 EUR; Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg. Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Zahlungsbeleges (keine Schecks). Anforderung der Verdingungsunterlagen bis: 10.04.2014. Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt. Abholung/Versand ab: 17.04.2014. Anschrift: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz. Öffnungszeiten: Mo 8.30-12.00 Uhr und 13.30-15.30 Uhr, Di-Mi 13.00-15.30 Uhr, Do 13.30-18.00 Uhr, Freitag geschlossen. Die Anforderung der Ausschreibung auf Datenträger, Datenart 83 nach GAEB, Ausgabe 2000, ist möglich. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

Zahlungsempfänger: Kassen- und Steueramt: Stadt Chemnitz  
Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz, IBAN: DE24 8705 0000 3501 0075 06, BIC: CHEKDE81XXX  
Verwendungszweck: 40012221  
Verg.-Nr. 17/14/121 und Los Nr.

n) Frist für den Eingang der Angebote: Frist für den Eingang der Angebote 06.05.2014, 10.30 Uhr

o) Abgabe der Angebote: Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 018, Frau Chavane, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.-Nr.: (0371) 488 3081, Fax: 488 3096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

p) Sprache, in der die Angebote verfasst sein müssen: Deutsch  
q) Eröffnungstermin: Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen. Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 016, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz. Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los 16/17/14/121: 06.05.2014, 10.30; Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten  
r) Geforderte Sicherheiten: Ab einer Auftragssumme von 250.000,- €

ohne Umsatzsteuer, Bürgschaft für Vertragserfüllung in Höhe von 5% der Auftragssumme und Bürgschaft für Mängelansprüche in Höhe von 3% der Auftragssumme einschließlich erteilter Nachträge.

s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen: gemäß Vergabeunterlagen

t) Rechtsform der Bietergemeinschaft: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Eignungsnachweise: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmer präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung für nicht präqualifizierte Unternehmen“ mit folgendem Inhalt vorzulegen. Angaben/Erklärungen über den Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 Geschäftsjahren für vergleichbare Leistungen, mindestens 3 Referenzen der letzten 3 Geschäftsjahre für vergleichbare Leistungen, das Vorhandensein der erforderlichen Arbeitskräfte, die Eintragung in das Berufsregister, Insolvenzverfahren bzw. Liquidation, das Nichtvorhandensein schwerer Verfehlungen, die Zahlung von Steuern und Abgaben, die Zahlung von Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung, die Erklärung über die Einhaltung des gesetzlichen Mindestlohns. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmer abzugeben, es sei denn die Nachunternehmer sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmer in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (ggf. auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage folgender Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen: Aufgliederung der Arbeitskräfte nach Lohngruppen für die letzten 3 Geschäftsjahre mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal, Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug, Eintragung in die Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer, Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Freistellungsbescheinigung nach § 48 b EStG, Unbedenklichkeitsbescheinigung der zuständigen Berufsgenossenschaft. Sofern es in dem Gewerk einen gesetzlich geregelten Mindestlohn gibt, dann erfolgt bei dessen Nichteinhaltung der Abschluss des Angebotes.

v) Zuschlagsfrist: 16.06.2014

w) Prüfstelle für Verstöße gegen Vergabebestimmungen: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Landesdirektion Sachsen, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz, Tel.-Nr.: (0371) 5320, Fax: 5321303

## Ausschreibung

### Vergabe Nr. 17/14/085

a) Name, Anschrift, Kontaktdaten des Auftraggebers (Vergabestelle): Stadt Chemnitz, Gebäudemanagement und Hochbau, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.-Nr.: (0371) 488 6501, Fax: 488 6591, Email: gmh@stadt-chemnitz.de  
 b) Gewähltes Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A 2009  
 d) Art des Auftrags: Kindertagesstätte, Sanierung Fassade, Heizungs- und Elektroinstallation, Teilsanierung Gruppeneinheiten  
 e) Ort der Ausführung: Chemnitz, Alfred-Neubert-Straße 55/57, 09123 Chemnitz  
 f) Art und Umfang der Leistung: Los 13: Wegebau  
 - ca. 50 m Bauzaun aufstellen, vorhalten und räumen  
 - ca. 3 Stück Plattendruckversuche  
 - ca. 205 m Bordsteine aus Beton abbrechen und entsorgen  
 - ca. 490 m<sup>2</sup> Betondecke bzw. Betongehwegplatten abbrechen und entsorgen  
 - ca. 126 m<sup>2</sup> Boden lösen, laden und entsorgen  
 - ca. 270 m<sup>2</sup> Planum mit 4-6% Gefälle herstellen  
 - ca. 365 m<sup>3</sup> Frostschutz- bzw. Schottertragschicht liefern und einbauen  
 - ca. 165 m Bordsteine liefern und einbauen  
 - ca. 281 m<sup>2</sup> Betonpflasterdecke für Gehweg herstellen einschl. Randeinfassung  
 - ca. 40 Stück Mauerwinkel als Sichtbeton liefern und einbauen  
 - ca. 655 m<sup>2</sup> Oberboden liefern und auftragen einschl. Feinplanum herstellen und Rasensaat  
 - ca. 20 m<sup>2</sup> Betondecke aus Ortbe-

ton herstellen einschl. Unterbau  
 - ca. 355 m<sup>2</sup> Asphalttragschicht herstellen einschl. Unterbau  
 - ca. 15 m Muldenrinne aus Betonformsteinen liefern und verlegen  
 - ca. 10 m PVC-Entwässerungskanal liefern und einbauen  
 Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.  
 g) Zweck der baulichen Anlage bzw. des Auftrags: Entscheidung über Planungsleistungen: nein  
 h) Art und Umfang der einzelnen Lose: Aufteilung in mehrere Lose: nein. Einreichung der Angebote möglich für: ein Los, Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein  
 i) Zeitpunkt und Dauer des Bauleistungsauftrags: Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 13/17/14/085; Beginn: 38.KW 2014, Ende: 44.KW 2014;  
 j) Zulässigkeit von Nebenangeboten nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 VOB/A 2009: Zulässigkeit von Nebenangeboten: Nebenangebote sind zulässig. Pauschalangebote werden ausgeschlossen.  
 k) Ausgabe der Vergabeunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Frau Irmscher, Zimmer 018, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.-Nr.: (0371) 488 3080, Fax: 488 3096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de  
 l) Kosten der Vergabeunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 13/17/14/085: 8,00 EUR; Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg, Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage

der Kopie des Zahlungsbeleges (keine Schecks). Anforderung der Vergabeunterlagen bis: 10.04.2014. Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt. Abholung/Versand ab: 17.04.2014. Anschrift: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz. Öffnungszeiten: Mo 8.30-12.00 Uhr und 13.30-15.30 Uhr, Di-Mi 13.00-15.30 Uhr, Do 13.30-18.00 Uhr, Freitag geschlossen. Die Anforderung der Ausschreibung auf Datenträger, Datenart 83, nach GAEB, Ausgabe 2000, ist möglich. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.  
 Zahlungsempfänger: Kassen- und Steueramt: Stadt Chemnitz  
 Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz, IBAN: DE24 8705 0000 3501 0075 06, BIC: CHEKDE81XXX  
 Verwendungszweck: 40012221  
 Verg.-Nr. 17/14/085 und Los Nr. n) Frist für den Eingang der Angebote: 06.05.2014, 10.00 Uhr  
 o) Abgabe der Angebote: Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 018, Frau Irmscher, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.-Nr.: (0371) 488 3080, Fax: 488 3096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de  
 p) Sprache, in der die Angebote verfasst sein müssen: Deutsch  
 q) Eröffnungstermin: Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen. Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 016, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz. Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los 13/17/14/085:

06.05.2014, 10.00; Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten  
 r) Geforderte Sicherheiten: Ab einer Auftragssumme von 250.000,- € ohne Umsatzsteuer, Bürgschaft für Vertragserfüllung in Höhe von 5% der Auftragssumme und Bürgschaft für Mängelansprüche in Höhe von 3% der Auftragssumme einschließlich erteilter Nachträge.  
 s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen: gemäß Vergabeunterlagen  
 t) Rechtsform der Bietergemeinschaft: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter  
 u) Eignungsnachweise: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmer präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung für nicht präqualifizierte Unternehmen“ mit folgendem Inhalt vorzulegen. Angaben/Erklärungen über den Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 Geschäftsjahren für vergleichbare Leistungen, mindestens 3 Referenzen der letzten 3 Geschäftsjahre für vergleichbare Leistungen, das Vorhandensein der erforderlichen Arbeitskräfte, die Eintragung in das Berufsregister, Insolvenzverfahren bzw. Liquidation, das Nichtvorhandensein schwerer Verfehlungen, die

Zahlung von Steuern und Abgaben, die Zahlung von Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung, die Erklärung über die Einhaltung des gesetzlichen Mindestlohns. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmern abzugeben, es sei denn die Nachunternehmer sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmer in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (ggf. auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage folgender Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen: Aufgliederung der Arbeitskräfte nach Lohngruppen für die letzten 3 Geschäftsjahre mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal, Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug, Eintragung in die Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer, Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Freistellungsbescheinigung nach § 48 b EStG, Unbedenklichkeitsbescheinigung der zuständigen Berufsgenossenschaft. Sofern es in dem Gewerke einen gesetzlich geregelten Mindestlohn gibt, dann erfolgt bei dessen Nichteinhaltung der Ausschluss des Angebotes.  
 v) Zuschlagsfrist: 06.06.2014  
 w) Prüfstelle für Verstöße gegen Vergabebestimmungen: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Landesdirektion Sachsen, Altchemnitzner Straße 41, 09120 Chemnitz, Tel.-Nr.: (0371) 5320, Fax: 5321303



## Ausschreibung

## Vergabe Nr. 17/14/385

a) Name, Anschrift, Kontaktdaten des Auftraggebers (Vergabestelle): Stadt Chemnitz, Gebäudemanagement und Hochbau, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.-Nr.: (0371) 488 6501, Fax: 488 6591, Email: gmh@stadt-chemnitz.de

b) Gewähltes Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

d) Art des Auftrags: Generalsanierung Schulgebäude und Sporthalle für die Grundschule Rabenstein

e) Ort der Ausführung: Chemnitz, Trützschlerstraße 10, 09117 Chemnitz

f) Art und Umfang der Leistung: Los 30: Baumeister Schulgebäude:

Abbrucharbeiten  
- 27 m<sup>3</sup> Fundamentabbruch  
- 1 Stück Bestandstreppe abbrechen

- 30 m<sup>3</sup> Abbruch Mauerwerk  
- 75 m<sup>2</sup> Abbruch Dachdeckung und Dachschalung

- Abbruch Dachkonstruktion  
- 5 m<sup>3</sup> Abbruch Schornsteinkopf  
- 6 Stück Fenster ausbauen

- 57 m Natursteingesims ausbauen  
- 25 m<sup>3</sup> Natursteinmauerwerk ausbauen

- 10 m<sup>3</sup> Sockelmauerwerk abbrechen  
Erdarbeiten

- 50 m<sup>3</sup> Baugrubenaushub  
- 45 m<sup>3</sup> Aushub für Unterfangungen in Handschachtung

- 550 m<sup>3</sup> Erdaushub als Maschinen-Handaushub, Freilegen des Gebäudes

- 550 m<sup>3</sup> Baugrube verfüllen  
Abdichtungsarbeiten

- 400 m<sup>2</sup> Vertikale Abdichtung mit Bitumendickbeschichtung  
- 200 m<sup>2</sup> Nachträgliches Herstellen einer horizontalen Abdichtung

Wanddicken 55-95 cm  
Entwässerungsarbeiten

- 150 m Schmutzwasserleitungen KG 100-150  
Dränagearbeiten

- 205 m Dränage Leitung DN 100 incl. Erdarbeiten  
- 18 Stück Kontrollschächte DN 315-DN 415

Maurerarbeiten  
- 60 Stück Stahlbetonfertigteilsturzträger

- 150 m<sup>2</sup> Mauerwerk 11, 5-17, 5 cm dick  
- 20 m<sup>3</sup> Mauerwerk 20-36,5 cm dick

- 10 Stück Türöffnungen herstellen  
- 120 m<sup>2</sup> KS-Mauerwerk 11,5-17,5 cm dick für Aufzugsschacht

- 35 m<sup>3</sup> KS-Mauerwerk 24 cm dick für Aufzugsschacht  
- 7 m<sup>3</sup> KS-Mauerwerk 36,5 cm dick  
- 4 Stück Stahlunterzüge incl. Ausmauerung  
- 500 kg Stahlträger erneuern  
- 10 m<sup>2</sup> Mauerwerkssanierung Hausschwamm

Betonarbeiten  
- 10 m<sup>3</sup> Beton für Streifenfundamente

- 65 m<sup>2</sup> Ortbetondecken  
- 5 Stück Stützen, rund  
- 55 m<sup>2</sup> Bodenplatten

- 10 Stück Treppenläufe  
- 8 Stück Treppenpodeste  
- 120 m Ringanker, Stahlbetonbalken

- 12,5 t Bewehrung  
- 250 m<sup>2</sup> Betonsanierung von Bestandsdecken

Putzarbeiten  
- 200 m<sup>2</sup> Innenputz, Kalk-Zement-Putz

Estricharbeiten  
- Zementestrich CT-C50-F5 incl. Dämmung

Sporthalle:  
Abbrucharbeiten

- 27 m<sup>3</sup> Fundamentabbruch  
- 20 m<sup>3</sup> Abbruch Mauerwerk  
- 1 Stück Tür ausbauen

- 5 m<sup>2</sup> Glasbausteine abbrechen  
Erdarbeiten

- 50 m<sup>3</sup> Baugrubenaushub  
- 45 m<sup>3</sup> Aushub für Unterfangungen in Handschachtung

Entwässerungsarbeiten  
- 150 m Schmutzwasserleitungen KG 100-150

Dränagearbeiten  
- 65 m Dränageleitung DN 100 incl. Erdarbeiten

- 5 Stück Kontrollschächte DN 315-DN 415  
Maurerarbeiten

- 24 m<sup>3</sup> Mauerwerk 24 cm dick  
- 1 Stück Türöffnung herstellen 1,25/2,135 m

- 1 Stück Fensteröffnung herstellen  
Betonarbeiten

- 10 m<sup>3</sup> Beton für Streifenfundamente  
- 10 m<sup>3</sup> Beton für Fundamentvertiefungen

- 300 m<sup>2</sup> Bodenplatten incl. Unterbau  
- 2 t Bewehrung

- 4 Stück Stützen 24/30 cm  
- 50 m<sup>2</sup> Ortbetondecke

Abdichtungsarbeiten  
- 30 m<sup>2</sup> Vertikale Abdichtung mit Bitumendickbeschichtung

- 90 m<sup>2</sup> Nachträgliches Herstellen einer horizontalen Abdichtung  
Wanddicken 50-75 cm

Außenanlagen:  
Abbrucharbeiten

- 200 m<sup>2</sup> Asphalt abbrechen  
- 10 m<sup>2</sup> Pflaster, Naturstein, Kleinmosaik aufnehmen

- 85 m<sup>3</sup> Oberboden abtragen  
- 1 Stück Klärgrube abbrechen, Durchmesser 6 m, Höhe 2,5 m  
- 5 m<sup>2</sup> Glasbausteine abbrechen Erdarbeiten

- 110 m<sup>3</sup> Aushub für Leitungsgräben  
- 60 m<sup>3</sup> Aushub in Handschachtung

- 265 m<sup>3</sup> Erdstoff für Schächte und Leitungsgräben lösen, verfüllen und verdichten

- 1000 m<sup>2</sup> Verbau für Leitungsgräben  
- 100 m<sup>3</sup> Bauwerke/Baugruben hinterfüllen

Entwässerungsarbeiten  
- 1 Stück Fettabscheider

- 5 Stück Kontrollschächte, Kunststoff  
- 5 Stück Betonfertigteilschächte

- 25 m Abwasserkanal PP, DN 110-160  
- 260 m Abwasserkanal PVC, DN 150 – 250

Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.

g) Zweck der baulichen Anlage bzw. des Auftrags: Entscheidung über Planungsleistungen: nein

h) Art und Umfang der einzelnen Lose: Aufteilung in mehrere Lose: nein. Einreichung der Angebote möglich für: ein Los. Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein

i) Zeitpunkt und Dauer des Bauleistungsauftrages: Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 30/17/14/385: Beginn: 27.KW 2014, Ende: 51.KW 2014;

j) Zulässigkeit von Nebenangeboten nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 VOB/A 2009: Zulässigkeit von Nebenangeboten: Nebenangebote sind nur mit Abgabe eines Hauptangebotes zulässig. Pauschalangebote werden ausgeschlossen.

k) Ausgabe der Vergabeunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Frau Irmscher, Zimmer 018, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.-Nr.: (0371) 488 3080, Fax: 488 3096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

l) Kosten der Vergabeunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtnahme: 30/17/14/385: 18,00 EUR; Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg. Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich.

Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Zahlungsbeleges (keine Schecks). Anforderung der Verdingungsunterlagen bis: 10.04.2014.Verspätet eingehende Anfor-

derungen werden nicht berücksichtigt. Abholung/Versand ab: 17.04.2014. Anschrift: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz. Öffnungszeiten: Mo 8.30-12.00 Uhr und 13.30-15.30 Uhr, Di-Mi 13.00-15.30 Uhr, Do 13.30-18.00 Uhr, Freitag geschlossen. Die Anforderung der Ausschreibung auf Datenträger, Datenart 83 nach GAEB, Ausgabe 2000, ist möglich. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

Zahlungsempfänger: Kassen- und Steueramt: Stadt Chemnitz  
Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz, IBAN: DE24 8705 0000 3501 007506, BIC: CHEKDE33XXX

Verwendungszweck: 40012221 Verg.-Nr. 17/14/385 und Los Nr. n) Frist für den Eingang der Angebote: Frist für den Eingang der Angebote 06.05.2014, 09.00 Uhr

o) Abgabe der Angebote: Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 018, Frau Irmscher, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.-Nr.: (0371) 488 3080, Fax: 488 3096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

p) Sprache, in der die Angebote verfasst sein müssen: Deutsch

q) Eröffnungstermin: Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen. Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 016, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz. Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los 30/17/14/385: 06.05.2014, 09.00; Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten

r) Geforderte Sicherheiten: Ab einer Auftragssumme von 250.000,- € ohne Umsatzsteuer. Bürgschaft für Vertragserfüllung in Höhe von 5% der Auftragssumme und Bürgschaft für Mängelansprüche in Höhe von 3% der Auftragssumme einschließlich erhaltener Nachträge.

s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen: gemäß Vergabeunterlagen

t) Rechtsform der Bietergemeinschaft: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Eignungsnachweise: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf geson-

deres Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmer präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung für nicht präqualifizierte Unternehmen“ mit folgendem Inhalt vorzulegen. Angaben/Erklärungen über den Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 Geschäftsjahren für vergleichbare Leistungen, mindestens 3 Referenzen der letzten 3 Geschäftsjahre für vergleichbare Leistungen, das Vorhandensein der erforderlichen Arbeitskräfte, die Eintragung in das Berufsregister, Insolvenzverfahren bzw. Liquidation, das Nichtvorhandensein schwerer Verfehlungen, die Zahlung von Steuern und Abgaben, die Zahlung von Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung, die Erklärung über die Einhaltung des gesetzlichen Mindestlohns. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmer abzugeben, es sei denn die Nachunternehmer sind präqualifiziert.

In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmer in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (ggf. auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage folgender Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen: Aufgliederung der Arbeitskräfte nach Lohngruppen für die letzten 3 Geschäftsjahre mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal, Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug, Eintragung in die Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer, Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Freistellungsbescheinigung nach § 48 b EStG, Unbedenklichkeitsbescheinigung der zuständigen Berufsgenossenschaft. Sofern es in dem Gewerke einen gesetzlich geregelten Mindestlohn gibt, dann erfolgt bei dessen Nichteinhaltung der Ausschluss des Angebotes.

v) Zuschlagsfrist: 16.06.2014

w) Prüfstelle für Verstöße gegen Vergabebestimmungen: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Landesdirektion Sachsen, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz, Tel.-Nr.: (0371) 5320, Fax: 5321303

## Ausschreibung

### Vergabe Nr. 17/14/372

Abschnitt I.) Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Name, Adressen und Kontaktstellen: Stadt Chemnitz, Gebäudemanagement und Hochbau, Stadt Chemnitz, Gebäudemanagement und Hochbau, Herr Gläser, Annaberger, Straße 89, 09120 Chemnitz, Germany, Tel.-Nr.: 0371/488 7637, Fax: 0371/488 6591, Email: gmh@stadt-chemnitz.de  
 Weitere Auskünfte erteilen: die oben genannten Kontaktstellen. Angebote oder Teilnahmeanträge sind zu richten an: siehe Anhang A.III

I.2) Art des öffentlichen Auftraggebers: Regional- oder Lokalbehörde  
 I.3) Haupttätigkeiten: Allgemeine öffentliche Verwaltung  
 I.4) Auftragsvergabe im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber: nein

Abschnitt II.) Auftragsgegenstand  
 II.1) Bezeichnung des Auftrages durch den Auftraggeber: Neubau Schulischer Einrichtungen Heinrich-Schütz-Straße  
 II.1.2) Art des Auftrags: Bauauftrag: Hauptort der Ausführung, Lieferung oder Dienstleistungserbringung: 09130 Chemnitz, Heinrich-Schütz-Straße  
 II.1.3) Angaben zum öffentlichen Auftrag, zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem (DBS): Die Bekanntmachung betrifft einen öffentlichen Auftrag  
 II.1.5) Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens:

Los 460: Außenanlagen Südbereich  
 - 12300 m<sup>2</sup> Gesamtfläche Außenanlagen Süd  
 - 3 Stück Baumfällungen  
 - 17 Stück Kronenpflege  
 - 15000 m<sup>3</sup> Bodenabtrag/Bodenabfuhr  
 - 680 m<sup>2</sup> Asphaltstraße  
 - 4600 m<sup>2</sup> großformatige befahrbare Betonpflasterplatten  
 - 470 m<sup>2</sup> Straßenbeton  
 - 100 m<sup>2</sup> Natursteinbeläge im öffentlichen Bereich  
 - 100 m Betonwinkelmauer  
 - 50 m Betonsitzmauer  
 - 200 m Handlauf  
 - 75 m Treppenstufen  
 - 1 Stück Müllplatzeinhausung mit Falltor, Oberflächenentwässerung, Drainage, Beleuchtung  
 - 2500 m<sup>2</sup> Pflanzfläche  
 - 3600 m<sup>2</sup> Rasen-/Wiesenansaat

II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV): 45214230; 45112710;  
 II.1.8) Aufteilung in Lose: nein

II.1.9) Varianten/Alternativangebote sind zulässig nein

II.3) Beginn: 29.KW 2014, Abschluss: 21.KW 2015; 27.KW 2015 Fertigstellungspflege  
 Abschnitt III) Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Information

III.1) Bedingungen für den Auftrag  
 III.1.1) Geforderte Kautionen und Sicherheiten: Ab einer Auftragssumme von 250.000,- € ohne Umsatzsteuer. Bürgschaft für Vertragserfüllung in Höhe von 5% der Auftragssumme und Bürgschaft für Mängelansprüche in Höhe von 3% der Auftragssumme einschließlich erteilter Nachträge  
 III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften: gemäß Vergabeunterlagen  
 III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter  
 III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen: nein  
 III.2) Teilnahmebedingungen

III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmer präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung für nicht präqualifizierte Unternehmen“ mit folgendem Inhalt vorzulegen. Angaben/Erklärungen über den Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 Geschäftsjahren für vergleichbare Leistungen, mindestens 3 Referenzen der letzten 3 Geschäftsjahre für vergleichbare Leistungen, das Vorhandensein der erforderlichen Arbeitskräfte, die Eintragung in das Berufsregister, Insolvenzverfahren bzw. Liquidation, das Nichtvorhandensein schwerer Verfehlungen, die Zahlung von Steuern und Abgaben, die Zahlung von Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung, die

Erklärung über die Einhaltung des gesetzlichen Mindestlohns. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmern abzugeben, es sei denn die Nachunternehmern sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmern in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (ggf. auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage folgender Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen: Aufgliederung der Arbeitskräfte nach Lohngruppen für die letzten 3 Geschäftsjahre mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal, Gewerbeanmeldung, Handelsregistrauszug, Eintragung in die Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer, Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Freistellungsbescheinigung nach § 48 b

ESTG, Unbedenklichkeitsbescheinigung der zuständigen Berufsgenossenschaft. Sofern es in dem Gewerk einen gesetzlich geregelten Mindestlohn gibt, dann erfolgt bei dessen Nichteinhaltung der Ausschluss des Angebotes.  
 III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: siehe III.2.1  
 III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: siehe III.2.1

III.3) Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge  
 III.3.1) Angaben zu einem besonderen Berufsstand - Die Erbringung Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten: nein.  
 III.3.2) Juristische Personen müssen den Namen und die berufliche Qualifikation der Person angeben, die für die Erbringung der Dienstleistung verantwortlich sind: nein  
 Abschnitt IV) Verfahren

IV.1) Verfahrensart  
 IV.1.1) Verfahrensart: Offen  
 IV.2.1) Zuschlagskriterien: das wirtschaftlich günstigste Angebot in Bezug auf die nachstehenden Kriterien (die Zuschlagskriterien sollten nach ihrer Gewichtung oder in absteigender Reihenfolge ihrer Bedeutung angegeben werden, wenn eine Gewichtung nachweislich

nicht möglich ist) Kriterium 1: Preis (Gewichtung: 100%)  
 IV.2.2) Angaben zu elektronischen Auktion - Eine elektronische Auktion wird durchgeführt: nein  
 IV.3) Verwaltungsangaben  
 IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: 17/14/372  
 IV.3.2) Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags: ja: Vorinformation, Bekanntmachungsnummer im ABl: 2014/S032-050792 vom: 14.02.2014  
 IV.3.3) Bedingungen für den Erhalt von Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen - Schlusstermin für die Anforderung von Unterlagen oder die Einsichtnahme: möglichst bis zum 17.04.2014. Kostenpflichtige Unterlagen: ja, Preis: Los 460; 14,00 Euro. Zahlungsbedingungen und -weise: Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Einzahlungsbeleges (keine Schecks).  
 Zahlungsempfänger: Kassen- und Steueramt: Stadt Chemnitz  
 Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz  
 IBAN: DE24 8705 0000 3501 0075 06  
 Swift/BIC: CHEKDE81XXX  
 Verwendungszweck: 40012221  
 Verg.-Nr. 17/14/372 und Los-Nr. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet. Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Öffnungszeiten Submissionsstelle: Montag: 8.30 - 12.00 Uhr und 13.30 - 15.30 Uhr, Dienstag - Mittwoch: 13.00 - 15.30 Uhr, Donnerstag: 13.30 - 18.00 Uhr, Freitag geschlossen. Die Anforderung der Ausschreibung auf Datenträger, Datenart 83 nach GAEB, Ausgabe 2000 ist möglich.  
 IV.3.4) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: 23.05.2014, 10.30 Uhr  
 IV.3.6) Sprache(n) in der (denen) die Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können: Folgende Amtssprache(n) der EU: Deutsch  
 IV.3.7) Bindefrist des Angebots: bis: 08.07.2014  
 IV.3.8) Bedingungen für die Öffnung der Angebote: 23.05.2014, 10.30 Uhr, Ort der Angebotsöffnung: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Zimmer 016; Personen, die bei der Öffnung des Angebotes anwesend sein dürfen: Bieter und ihre bevollmächtigten Vertreter

Abschnitt VI) Weitere Angaben  
 VI.1) Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein  
 VI.2) Auftrag in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der Euro-

päischen Union finanziert wird: nein  
 VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/ Nachprüfungsverfahren  
 VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren: Vergabekammer des Freistaates Sachsens bei der Landesdirektion Leipzig, Braustraße 2, 04107 Leipzig, Deutschland, Tel.-Nr.: 0341/977-3202, Fax: 0341/977-1049  
 VI.4.2) Einlegung von Rechtsbehelfen - Angaben zu Fristen für Einlegung von Rechtsbehelfen: Der Auftraggeber weist darauf hin, dass ein Nachprüfungsantrag nach § 107 Abs. 3 GWB unzulässig ist, soweit 1) der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.  
 VI.4.3) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Landesdirektion Chemnitz, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz, Deutschland, Tel.-Nr.: 0371/5320, Fax: 0371/5321303  
 VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung: 26.03.2014

Anhang A Sonstige Adressen und Kontaktstellen  
 III) Adressen und Kontaktstellen, an die Angebote/Teilnahmeanträge zu richten sind: Submissionsstelle, Zimmer 018, Submissionsstelle, Frau Henke, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Deutschland, Tel.-Nr.: 0371/488 3078, Fax: 0371/488 3096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de  
 Anhang B: Angaben zu den Losen  
 LOS Nr.: 460 - Außenanlagen Südbereich  
 1) Kurze Beschreibung:  
 Umfang bzw. Menge: siehe Punkt II.1.5  
 2) CPV: 45214230; 45112710;



## Ausschreibungen

## Vergabe Nr. 17/14/437

a) Name, Anschrift, Kontaktdaten des Auftraggebers (Vergabestelle): Stadt Chemnitz, Gebäudemanagement und Hochbau, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.-Nr.: (0371) 488 6501, Fax: 488 6591, Email: gmh@stadt-chemnitz.de  
 b) Gewähltes Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A  
 c) Art des Auftrags: Schwimmhalle am Südring  
 d) Ort der Ausführung: Chemnitz, Max-Schäler-Straße 5, 09122 Chemnitz  
 e) Art und Umfang der Leistung: Los 10: Heizungs-, Sanitärinstallation  
 Demontage:  
 - 270 m Heizungsleitungen Stahl einschl. Isolierung  
 - 120 Stück Flanschenarmaturen bis DN 100  
 - 7 Stück Rohrbündelwärmetauscher bis 350 kW  
 - 1 Behälter bis 1000 Liter  
 - 100 m TW-Leitungen aus Metall, Kunststoff  
 - 40 m AW-Leitung aus Guss, Kunststoff  
 Montage Heizung:  
 - 1 Stück Umsetzen vorh. FW-Übergabestation im Gebäude  
 - 1 Stück vorgefertigter Heizungsverteiler mit 5 geregelt, 3 unregelt Heizkreisen, 3 Reserveabgängen  
 - 1 Stück PWT 320 KW für Badewassererwärmung  
 - 2 Stück Speicherladesystem Warmwasserbereitung 80 kW  
 - 50 Stück Absperrarmaturen Heizung DN 20 – DN 80  
 - 230 m Stahlrohr schwarz DN 15 – DN 100, 180 Stück Formteile dazu  
 - 190 m Mineralwolle alukaschiert DN 15 - DN 65  
 - 2 Stück Heizungspumpen DN 20

- DN 25  
 - 3 Stück Durchgangsventile DN 15 – DN 40 incl. Stellantrieb  
 - 1 Stück MAG 500 Ltr.  
 Montage Sanitär:  
 - 120 m Rohrleitungen Edelstahl DN 15 – DN 80, 100 Stück Formteile dazu  
 - 10 Stück Rohrleitungsarmaturen TW DN 15 – DN 80  
 - 20 m Druckrohr PE für Badewasser da 75 mm –da=160 mm, 35 Stück Formteile dazu  
 - 50 m Kälteämmung aus geschl.-zelligem Material DN 20 – DN 80  
 - 90 m Mineralwolle alukaschiert DN 15 – DN 50  
 Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.  
 g) Zweck der baulichen Anlage bzw. des Auftrags: Entscheidung über Planungsleistungen: nein  
 h) Art und Umfang der einzelnen Lose: Aufteilung in mehrere Lose: nein. Einreichung der Angebote möglich für: ein Los. Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein  
 i) Zeitpunkt und Dauer des Bauleistungsauftrags: Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 10/17/14/437; Beginn: 07.07.2014, Ende: 05.09.2014; Einzelfrist. Fertigstellung Hauptverteilung mit Abnehmer Lüftung, Badewasser am 15.08.2014;  
 j) Zulässigkeit von Nebenangeboten nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 VOB/A 2009: Zulässigkeit von Nebenangeboten: Nebenangebote sind zulässig. Pauschalangebote werden ausgeschlossen.  
 k) Ausgabe der Vergabeunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Frau Irmischer, Zimmer 018, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.-Nr.: (0371) 488 3080, Fax: 488 3096, Email:

submissionsstelle@stadt-chemnitz.de  
 l) Kosten der Vergabeunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 10/17/14/437: 13,00 EUR; Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg. Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Zahlungsbeleges (keine Schecks). Anforderung der Vergabeunterlagen bis: 10.04.2014. Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt. Abholung/Versand ab: 17.04.2014. Anschrift: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz. Öffnungszeiten: Mo 8.30-12.00 Uhr und 13.30-15.30 Uhr, Di-Mi 13.00-15.30 Uhr, Do 13.30-18.00 Uhr, Freitag geschlossen. Die Anforderung der Ausschreibung auf Datenträger, Datenart 83 nach GAEB, Ausgabe 2000, ist möglich. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.  
 Zahlungsempfänger: Kassen- und Steueramt: Stadt Chemnitz  
 Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz, IBAN: DE24 8705 0000 3501 0075 06, BIC: CHEKDE81XXX  
 Verwendungszweck: 40012221  
 Verg.-Nr. 17/14/437 und Los Nr.  
 n) Frist für den Eingang der Angebote: Frist für den Eingang der Angebote 08.05.2014, 11.30 Uhr  
 o) Abgabe der Angebote: Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 018, Frau Irmischer, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.-Nr.: (0371) 488 3080, Fax: 488 3096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de  
 p) Sprache, in der die Angebote verfasst sein müssen: Deutsch  
 q) Eröffnungstermin: Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen. Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 016,

Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz. Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los 10/17/14/437: 08.05.2014, 11.30; Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten  
 r) Geforderte Sicherheiten: Ab einer Auftragssumme von 250.000,- € ohne Umsatzsteuer. Bürgschaft für Vertragserfüllung in Höhe von 5% der Auftragssumme und Bürgschaft für Mängelansprüche in Höhe von 3% der Auftragssumme einschließlich erteilter Nachträge.  
 s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen: gemäß Vergabeunterlagen  
 t) Rechtsform der Bietergemeinschaft: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter  
 u) Eignungsnachweise: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmer präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung für nicht präqualifizierte Unternehmen“ mit folgendem Inhalt vorzulegen. Angaben/Erklärungen über den Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 Geschäftsjahren für vergleichbare Leistungen, mindestens 3 Referenzen der letzten 3 Geschäftsjahre für vergleichbare Leistungen, das Vorhandensein der erforderlichen Arbeitskräfte, die Eintragung in das Berufsregister, Insolvenzverfahren bzw. Liquidation, das Nichtvorhan-

densein schwerer Verfehlungen, die Zahlung von Steuern und Abgaben, die Zahlung von Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung, die Erklärung über die Einhaltung des gesetzlichen Mindestlohns. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmern abzugeben, es sei denn die Nachunternehmer sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmer in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (ggf. auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage folgender Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen: Aufgliederung der Arbeitskräfte nach Lohngruppen für die letzten 3 Geschäftsjahre mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal, Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug, Eintragung in die Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer, Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Freistellungsbescheinigung nach § 48 b EStG, Unbedenklichkeitsbescheinigung der zuständigen Berufsgenossenschaft. Sofern es in dem Gewerk einen gesetzlich geregelten Mindestlohn gibt, dann erfolgt bei dessen Nichteinhaltung der Ausschluss des Angebotes. Weiterhin sind auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen: Anlage 1 zum Formblatt 241 (Abfall)  
 v) Zuschlagsfrist: 23.06.2014  
 w) Prüfstelle für Verstöße gegen Vergabebestimmungen: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Landesdirektion Sachsen, Altchemnitz Straße 41, 09120 Chemnitz, Tel.-Nr.: (0371) 5320, Fax: 5321303

## Vergabe Nr. 17/14/126

a) Name, Anschrift, Kontaktdaten des Auftraggebers (Vergabestelle): Stadt Chemnitz, Gebäudemanagement und Hochbau, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.-Nr.: (0371) 488 6501, Fax: 488 6591, Email: gmh@stadt-chemnitz.de  
 b) Gewähltes Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A  
 c) Art des Auftrags: Grund- und Oberschule Reichenbrand, Teilsanierung Schulgebäude und Turnhalle  
 d) Ort der Ausführung: Chemnitz, Lennéstraße 1, 09117 Chemnitz  
 e) Art und Umfang der Leistung: Los 14: Innentüren  
 - 1 Stück Innentür aus Holz mit Blendrahmen aus Holz, SD32, I, 1000/2000  
 - 1 Stück Innentür aus Holz, SD32, II, 1000/2000, Umfangszarge aus Holz  
 - 1 Stück Innentür aus Holz, SD32, I, 1000/2000, T30, RD, selbstschließend incl. Holzblendrahmen  
 - 1 Stück Innentür aus Holz, SD37, I, 1000/2000, Umfangszarge aus Holz  
 - 2 Stück Innentüren aus Holz, SD32, II, 1000/2000 incl. Holzblendrahmen  
 Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.  
 g) Zweck der baulichen Anlage bzw. des Auftrags: Entscheidung über

Planungsleistungen: nein  
 h) Art und Umfang der einzelnen Lose: Aufteilung in mehrere Lose: nein. Einreichung der Angebote möglich für: ein Los. Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein  
 i) Zeitpunkt und Dauer des Bauleistungsauftrags: Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 14/17/14/126; Beginn: 20.06.2014; Montagebeginn: 28.07.2014, Ende: 08.08.2014;  
 j) Zulässigkeit von Nebenangeboten nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 VOB/A 2009: Zulässigkeit von Nebenangeboten: Nebenangebote sind nur mit Abgabe eines Hauptangebotes zulässig. Pauschalangebote werden ausgeschlossen.  
 k) Ausgabe der Vergabeunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Frau Henke, Zimmer 018, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.-Nr.: (0371) 488 3078, Fax: 488 3096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de  
 l) Kosten der Vergabeunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 14/17/14/126: 7,00 EUR; Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg. Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Zahlungsbeleges (keine Schecks). Anforderung der Vergabeunterlagen bis: 10.04.2014. Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt. Abholung/Versand ab: 17.04.2014. Anschrift: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz. Öffnungszeiten:

Mo 8.30-12.00 Uhr und 13.30-15.30 Uhr, Di-Mi 13.00-15.30 Uhr, Do 13.30-18.00 Uhr, Freitag geschlossen. Die Anforderung der Ausschreibung auf Datenträger, Datenart 83 nach GAEB, Ausgabe 2000, ist möglich. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.  
 Zahlungsempfänger: Kassen- und Steueramt: Stadt Chemnitz  
 Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz, IBAN: DE24 8705 0000 3501 0075 06, BIC: CHEKDE81XXX  
 Verwendungszweck: 40012221  
 Verg.-Nr. 17/14/126 und Los Nr.  
 n) Frist für den Eingang der Angebote: Frist für den Eingang der Angebote 07.05.2014, 10.00 Uhr  
 o) Abgabe der Angebote: Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 018, Frau Henke, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.-Nr.: (0371) 488 3078, Fax: 488 3096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de  
 p) Sprache, in der die Angebote verfasst sein müssen: Deutsch  
 q) Eröffnungstermin: Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen. Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 016, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz. Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los 14/17/14/126: 07.05.2014, 10.00; Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten  
 r) Geforderte Sicherheiten: Ab einer

Auftragssumme von 250.000,- € ohne Umsatzsteuer. Bürgschaft für Vertragserfüllung in Höhe von 5% der Auftragssumme und Bürgschaft für Mängelansprüche in Höhe von 3% der Auftragssumme einschließlich erteilter Nachträge.  
 s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen: gemäß Vergabeunterlagen  
 t) Rechtsform der Bietergemeinschaft: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter  
 u) Eignungsnachweise: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmer präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung für nicht präqualifizierte Unternehmen“ mit folgendem Inhalt vorzulegen. Angaben/Erklärungen über den Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 Geschäftsjahren für vergleichbare Leistungen, mindestens 3 Referenzen der letzten 3 Geschäftsjahre für vergleichbare Leistungen, das Vorhandensein der erforderlichen Arbeitskräfte, die Eintragung in das Berufsregister, Insolvenzverfahren bzw. Liquidation, das Nichtvorhandensein schwerer Verfehlungen, die Zahlung von Steuern und Abgaben, die Zahlung von Beiträgen

zur gesetzlichen Sozialversicherung, die Erklärung über die Einhaltung des gesetzlichen Mindestlohns. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmern abzugeben, es sei denn die Nachunternehmer sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmer in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (ggf. auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage folgender Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen: Aufgliederung der Arbeitskräfte nach Lohngruppen für die letzten 3 Geschäftsjahre mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal, Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug, Eintragung in die Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer, Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Freistellungsbescheinigung nach § 48 b EStG, Unbedenklichkeitsbescheinigung der zuständigen Berufsgenossenschaft. Sofern es in dem Gewerk einen gesetzlich geregelten Mindestlohn gibt, dann erfolgt bei dessen Nichteinhaltung der Ausschluss des Angebotes.  
 v) Zuschlagsfrist: 06.06.2014  
 w) Prüfstelle für Verstöße gegen Vergabebestimmungen: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Landesdirektion Sachsen, Altchemnitz Straße 41, 09120 Chemnitz, Tel.-Nr.: (0371) 5320, Fax: 5321303

## Ausschreibungen

BEKANNTMACHUNG 10/STC/14/002  
- Bewachung

Abschnitt I.) Öffentlicher Auftraggeber

I.1.) Name, Adressen und Kontaktstellen: Stadt Chemnitz, Hauptamt, Abt. Zentrale Dienste, Submissionsstelle VOL, Frau Beck, Markt 1, 09111 Chemnitz, Deutschland, Tel.-Nr.: +49 371 488 1067, Fax: +49 371 488 1090, Email: vol.submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

Weitere Auskünfte erteilen: siehe Anhang A.I

Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (einschließlich Unterlagen für den wettbewerblichen Dialog und ein dynamisches Beschaffungssystem) verschicken: siehe Anhang

A.II Angebote oder Teilnahmeanträge sind zu richten an: siehe Anhang A.III

I.2.) Art des öffentlichen Auftraggebers: Regional- oder Lokalbehörde

I.3.) Haupttätigkeiten: Allgemeine öffentliche Verwaltung

I.4.) Auftragsvergabe im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber: nein

Abschnitt II.) Auftragsgegenstand

II.1.1) Bezeichnung des Auftrages durch den Auftraggeber: Bewachung der Objekte Opernhaus und Schauspielhaus der Städtischen Theater Chemnitz gGmbH.

II.1.2) Art des Auftrags: Dienstleistung: Dienstleistungskategorie: 23. Hauptort der Ausführung, Lieferung oder Dienstleistungserbringung: 09111 Chemnitz

II.1.3) Angaben zum öffentlichen Auftrag, zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem (DBS): Die Bekanntmachung betrifft einen öffentlichen Auftrag

II.1.5) Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens: Bewachung der Objekte Opernhaus und Schauspielhaus der Städtischen Theater Chemnitz gGmbH vom 01.08.2014 bis 31.07.2016 mit der zweifachen Option der Verlängerung um jeweils ein Jahr.

II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV): 79713000-5;

II.1.7) Auftrag fällt unter das Beschaffungsbereinkommen (GPA): nein

II.1.8) Aufteilung in Lose: nein

II.1.9) Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang: siehe Punkt II.1.5

II.2.2) Optionen: ja. Beschreibung der Optionen: Option der Verlängerung um zweimal 1 Jahr

II.2.3) Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja. Zahl der möglichen Verlängerungen: 2. Voraussichtlicher Zeitrahmen für Folgeverträge: 2 x 12: Monate

II.3) Beginn: 01.08.2014, Abschluss: 31.07.2016

Abschnitt III) Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Information

III.1) Bedingungen für den Auftrag

III.1.1) Geforderte Kautionen und Sicherheiten: keine

III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften: siehe Vergabeunterlagen

III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigten Vertreter

III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen: nein

III.2) Teilnahmebedingungen

III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung

III.2.2) Wesentliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: - Eigenerklärung zur Eignung für nicht präqualifizierte Unternehmen (Vordruck) bzw. Angaben zur Präqualifizierung - Eigenerklärung zur Betriebshaftpflichtversicherung - Eigenerklärung zur nach außen sichtbar dargestellten politischen Orientierung an Körper und Kleidung - Eigenerklärung zur Tariftreue Auf Verlangen der Vergabestelle können folgende Nachweise nachgefordert werden: - Nachweise zu den Eigenerklärungen

III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit - Angaben und Formalitäten, die erforderlich

30.07.2014;

j) Zulässigkeit von Nebenangeboten nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 VOB/A 2009: Zulässigkeit von Nebenangeboten: Nebenangebote sind zugelassen. Pauschalangebote werden ausgeschlossen.

k) Ausgabe der Vergabeunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Frau Irmischer, Zimmer 018, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.-Nr.: (0371) 488 3080, Fax: 488 3096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

l) Kosten der Vergabeunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: /66/14/023: 18,00 EUR; Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg. Zahlungseinheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich.

Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Zahlungsbeleges (keine Checks). Anforderung der Vergabeunterlagen bis: 10.04.2014. Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt. Abholung/Versand ab: 17.04.2014. Anschrift: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz. Öffnungszeiten: Mo 8.30-12.00 Uhr und 13.30-15.30 Uhr, Di-Mi 13.00-15.30 Uhr, Do 13.30-18.00 Uhr, Fr geschlossen. Die Anforderung der Ausschreibung auf Datenträger, Datenträger 83 nach GAEB ist möglich. Verwendung GAEB-Schnittstelle Ausgabe 2000. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Kassen- und Steueramt

Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz, IBAN: DE24870500003501007506, BIC: CHEKDE33XXX

Verwendungszweck: 40.01222.1, 66/14/023

n) Frist für den Eingang der Angebote: Frist für den Eingang der Angebote 07.05.2014, 11.00 Uhr

o) Abgabe der Angebote: Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.-Nr.: (0371) 488 3080, Fax: 488 3096 Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

p) Sprache, in der die Angebote verfasst sein müssen: deutsch

q) Eröffnungstermin: Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen. Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 016, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz. Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los /66/14/023: 07.05.2014 11.00; Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten

r) Geforderte Sicherheiten: Ab einer Auftragssumme von 250.000,00 € ohne Umsatzsteuer. Bürgschaft für Vertragserfüllung in Höhe von 5 % der Auftragssumme und Bürgschaft für Mängelansprüche in Höhe von 3% der Auftragssumme einschließ-

lich erteilter Nachträge.

s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen: gemäß Vergabeunterlagen

t) Rechtsform der Bietergemeinschaft: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Eignungsnachweise: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmern (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmer präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung für nicht präqualifizierte Unternehmen“ mit folgendem Inhalt vorzulegen. Angaben/Erklärungen über den Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 Geschäftsjahren für vergleichbare Leistungen, mindestens 3 Referenzen der letzten 3 Geschäftsjahre für vergleichbare Leistungen, das Vorhandensein der erforderlichen Arbeitskräfte, die Eintragung in das Berufsregister, Insolvenzverfahren bzw. Liquidation, das Nichtvorhandensein schwerer Verfehlungen, die Zahlung von Steuern und Abgaben, die Zahlung von Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung, die Erklärung über die Einhaltung des gesetzlichen Min-

destlohns. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmern abzugeben, es sei denn die Nachunternehmer sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmer in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmern (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (ggf. auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage folgender Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen: Aufgliederung der Arbeitskräfte nach Lohngruppen für die letzten 3 Geschäftsjahre mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal, Gewerbeanmeldung, Handelsregistrauszug, Eintragung in die Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer, Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Freistellungsbescheinigung nach § 48 b EStG, Unbedenklichkeitsbescheinigung der zuständigen Berufsgenossenschaft. Sofern es in dem Gewerk einen gesetzlichen Mindestlohn gibt, dann erfolgt bei dessen Nichteinhaltung der Ausschluss des Angebotes.

v) Zuschlagsfrist: 16.06.2014

w) Prüfstelle für Verstöße gegen Vergabebestimmungen: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Landesdirektion Sachsen, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz, Tel.-Nr.: (0371) 5320, Fax: 5321303

## Vergabe Nr. 66/14/023

a) Name, Anschrift, Kontaktdaten des Auftraggebers (Vergabestelle): Stadt Chemnitz, Tiefbauamt, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.-Nr.: (0371) 488 6601, Fax: 488 6699, Email: tiefbauamt@stadt-chemnitz.de

b) Gewältes Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

c) Art des Auftrags: Bauauftrag

e) Ort der Ausführung: Stadt Chemnitz, Dresdner Straße, 09111 Chemnitz, Sonstige Angaben zum Ort der Ausführung: zwischen Fürstenstraße und Peterstraße

f) Art und Umfang der Leistung: - 3.800 m<sup>2</sup> Asphalt fräsen

- 3.800 m<sup>2</sup> Asphaltbinder AC 16 BS

- 3.800 m<sup>2</sup> Asphaltdeckschicht SMA 8 S

- Fahrbahnmarkierung auf 300 m Länge

Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.

g) Zweck der baulichen Anlage bzw. des Auftrags: Entscheidung über Planungsleistungen: nein

h) Art und Umfang der einzelnen Lose: Aufteilung in mehrere Lose: nein. Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein

i) Zeitpunkt und Dauer des Bauleistungsauftrags: Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /66/14/023: Beginn: 30.06.2014, Ende:

30.07.2014;

j) Zulässigkeit von Nebenangeboten nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 VOB/A 2009: Zulässigkeit von Nebenangeboten: Nebenangebote sind zugelassen. Pauschalangebote werden ausgeschlossen.

k) Ausgabe der Vergabeunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Frau Irmischer, Zimmer 018, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.-Nr.: (0371) 488 3080, Fax: 488 3096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

l) Kosten der Vergabeunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: /66/14/023: 18,00 EUR; Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg. Zahlungseinheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich.

Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Zahlungsbeleges (keine Checks). Anforderung der Vergabeunterlagen bis: 10.04.2014. Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt. Abholung/Versand ab: 17.04.2014. Anschrift: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz. Öffnungszeiten: Mo 8.30-12.00 Uhr und 13.30-15.30 Uhr, Di-Mi 13.00-15.30 Uhr, Do 13.30-18.00 Uhr, Fr geschlossen. Die Anforderung der Ausschreibung auf Datenträger, Datenträger 83 nach GAEB ist möglich. Verwendung GAEB-Schnittstelle Ausgabe 2000. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Kassen- und Steueramt

Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz, IBAN: DE24870500003501007506, BIC: CHEKDE33XXX

Verwendungszweck: 40.01222.1, 66/14/023

n) Frist für den Eingang der Angebote: Frist für den Eingang der Angebote 07.05.2014, 11.00 Uhr

o) Abgabe der Angebote: Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.-Nr.: (0371) 488 3080, Fax: 488 3096 Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

p) Sprache, in der die Angebote verfasst sein müssen: deutsch

q) Eröffnungstermin: Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen. Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 016, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz. Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los /66/14/023: 07.05.2014 11.00; Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten

r) Geforderte Sicherheiten: Ab einer Auftragssumme von 250.000,00 € ohne Umsatzsteuer. Bürgschaft für Vertragserfüllung in Höhe von 5 % der Auftragssumme und Bürgschaft für Mängelansprüche in Höhe von 3% der Auftragssumme einschließ-

lich erteilter Nachträge.

s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen: gemäß Vergabeunterlagen

t) Rechtsform der Bietergemeinschaft: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Eignungsnachweise: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmern (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmer präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung für nicht präqualifizierte Unternehmen“ mit folgendem Inhalt vorzulegen. Angaben/Erklärungen über den Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 Geschäftsjahren für vergleichbare Leistungen, mindestens 3 Referenzen der letzten 3 Geschäftsjahre für vergleichbare Leistungen, das Vorhandensein der erforderlichen Arbeitskräfte, die Eintragung in das Berufsregister, Insolvenzverfahren bzw. Liquidation, das Nichtvorhandensein schwerer Verfehlungen, die Zahlung von Steuern und Abgaben, die Zahlung von Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung, die Erklärung über die Einhaltung des gesetzlichen Min-

destlohns. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmern abzugeben, es sei denn die Nachunternehmer sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmer in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmern (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (ggf. auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage folgender Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen: Aufgliederung der Arbeitskräfte nach Lohngruppen für die letzten 3 Geschäftsjahre mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal, Gewerbeanmeldung, Handelsregistrauszug, Eintragung in die Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer, Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Freistellungsbescheinigung nach § 48 b EStG, Unbedenklichkeitsbescheinigung der zuständigen Berufsgenossenschaft. Sofern es in dem Gewerk einen gesetzlichen Mindestlohn gibt, dann erfolgt bei dessen Nichteinhaltung der Ausschluss des Angebotes.

v) Zuschlagsfrist: 16.06.2014

w) Prüfstelle für Verstöße gegen Vergabebestimmungen: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Landesdirektion Sachsen, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz, Tel.-Nr.: (0371) 5320, Fax: 5321303



## Ausschreibung

### BEKANNTMACHUNG 10/STC/14/001 – Unterhalts- und Grundreinigung

Abschnitt I.) Öffentlicher Auftraggeber

I.1.) Name, Adressen und Kontaktstellen: Stadt Chemnitz, Hauptamt, Abt. Zentrale Dienste, Submissionsstelle VOL, Frau Beck, Markt 1, 09111 Chemnitz, Deutschland, Tel.-Nr.: +49 371 488 1067, Fax: +49 371 488 1090, Email: vol.submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

Weitere Auskünfte erteilen: siehe Anhang A.I

Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (einschließlich Unterlagen für den wettbewerblichen Dialog und ein dynamisches Beschaffungssystem) verschicken: siehe Anhang

A.II

Angebote oder Teilnahmeanträge sind zu richten an: siehe Anhang A.III

I.2.) Art des öffentlichen Auftraggebers

Sonstiges. Sonstige: gemeinnützige GmbH

I.3.) Haupttätigkeiten: Freizeit, Kultur und Religion

I.4.) Auftragsvergabe im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber: nein

Abschnitt II.) Auftragsgegenstand

II.1.1) Bezeichnung des Auftrages durch den Auftraggeber: Unterhalts- und Grundreinigung für die Objekte der Städtischen Theater Chemnitz gGmbH.

II.1.2) Art des Auftrags: Dienstleistung: Dienstleistungskategorie: 14 Hauptort der Ausführung, Lieferung oder Dienstleistungserbringung: 09111 Chemnitz

II.1.3) Angaben zum öffentlichen Auftrag, zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem (DBS): Die Bekanntmachung betrifft einen öffentlichen Auftrag

II.1.5) Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens: Unterhalts- und Grundreinigung für die Objekte der Städtischen Theater Chemnitz gGmbH vom 01.08.2014 bis 31.07.2016 mit der zweifachen Option der Verlängerung um jeweils ein Jahr. Am 29.04.2014 um 10.00 Uhr findet die Objektbesichtigung im Opernhaus statt. Durch die Komplexität

des Auftrages ist eine Teilnahme der Bieter zwingend erforderlich.

II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV): 90910000-9; 90911200-8;

II.1.7) Auftrag fällt unter das Beschaffungsbürovereinbarung (GPA): nein

II.1.8) Aufteilung in Lose: nein

II.1.9) Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang: siehe Punkt II.1.5

II.2.2) Optionen: ja. Beschreibung der Optionen: Option der Verlängerung um zweimal 1 Jahr

II.2.3) Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja. Zahl der möglichen Verlängerungen: 2. Voraussichtlicher Zeitrahmen für Folgeverträge: 2 x 12 Monate

II.3) Beginn: 01.08.2014, Abschluss: 31.07.2016

Abschnitt III) Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Information

III.1) Bedingungen für den Auftrag

III.1.1) Geforderte Kauttionen und Sicherheiten: keine

III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/ oder Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften: siehe Vergabeunterlagen

III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigten Vertretern

III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen: nein

III.2) Teilnahmebedingungen

III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: - Eigenerklärung zur Eignung (Vordruck) - Nachweis Eintrag ins Handelsregister/Gewerberegister

III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: - Eigenerklärung zur Eignung (Vordruck) - Unbedenklichkeitsbescheinigung vom Finanzamt - Unbedenklichkeitsbescheinigung der Krankenkasse - Eigenerklärung zum Vorhandensein einer Betriebshaft-

pflicht- und Schlüsselversicherung III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: - vergleichbare Referenzen - Originalnachweis der Teilnahme am Besichtigungstermin am 29.04.2014, 10.00 Uhr

III.3) Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge

III.3.1) Angaben zu einem besonderen Berufsstand - Die Erbringung Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten: nein

III.3.2) Juristische Personen müssen den Namen und die berufliche Qualifikation der Person angeben, die für die Erbringung der Dienstleistung verantwortlich sind: nein

Abschnitt IV) Verfahren

IV.1) Verfahrensart

IV.1.1) Verfahrensart: Offen

IV.1.3) Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs - Abwicklung des Verfahrens in aufeinanderfolgenden Phasen zwecks schrittweiser Verringerung der Zahl der zu erörternden Lösungen bzw. zu verhandelnden Angebote: nein

IV.2.1) Zuschlagskriterien: das wirtschaftlich günstigste Angebot in Bezug auf die Kriterien, die in den Ausschreibungsunterlagen, der Anforderung zur Angebotsabgabe oder zur Verhandlung bzw. in der Beschreibung zum wettbewerblichen Dialog aufgeführt sind

IV.2.2) Angaben zu elektronischen Auktion - Eine elektronische Auktion wird durchgeführt: nein

IV.3) Verwaltungsangaben

IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: 10/STC/14/001

IV.3.2) Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags: nein

IV.3.3) Bedingungen für den Erhalt von Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen - Schlusstermin für die Anforderung von Unterlagen oder die Einsichtnahme: 15.04.2014, 15.00 Uhr. Kostenpflichtige Unterlagen: ja. Preis: 7,00 Euro.

Zahlungsbedingungen und -weise: Anforderung der Verdingungsunterlagen: schriftlich. Nur bei der Submissionsstelle angeforderte Verdingungsunterlagen werden gewertet. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Einzahlungsbeleges (kein Scheck). Barzahlung

bei Abholung ist möglich. Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet. Stadt Chemnitz, Hauptamt, Abt. Zentrale Dienste, Submissionsstelle VOL, Markt 1/Zi. 416a, 09111 Chemnitz Öffnungszeiten: Montag - Freitag: 08.00 - 12.00 Uhr, Dienstag - Donnerstag: 13.00 - 15.00 Uhr

Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Kassen und Steueramt.

Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz; Kontonummer: 3501007506;

Bankleitzahl: 87050000; IBAN: DE24 8705 0000 3501 0075 06

Swift/BIC: CHEKDE81XXX

Verwendungszweck: 18507449 10/STC/14/001

IV.3.4) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: 15.05.2014, 10.00 Uhr

IV.3.6) Sprache(n) in der (denen) die Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können: Folgende Amtssprache(n) der EU: Deutsch

IV.3.7) Bindefrist des Angebots: bis: 07.07.2014

IV.3.8) Bedingungen für die Öffnung der Angebote: 15.05.2014, 10.00 Uhr Ort der Angebotsöffnung: Stadt Chemnitz, Hauptamt, Abt. Zentrale Dienste, Submissionsstelle VOL; Personen, die bei der Öffnung des Angebotes anwesend sein dürfen: nein

Abschnitt VI) Weitere Angaben

VI.1) Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.2) Auftrag in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der Europäischen Union finanziert wird: nein

VI.4)

Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Leipzig, Braustr. 2, 04107 Leipzig, Deutschland, Tel.-Nr.: 0341 9770, Fax: 0341 9771199

VI.4.2) Einlegung von Rechtsbehelfen - Angaben zu Fristen für Einlegung von Rechtsbehelfen: Der

Auftraggeber weist darauf hin, dass ein Nachprüfungsverfahren nach § 107 Abs. 3 GWB unzulässig ist, soweit 1) der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.3) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt: Landesdirektion Sachsen, Alchemnitz Str. 41, 09120 Chemnitz, Deutschland, Tel.-Nr.: 0371 5320, Fax: 0371 5321303

VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung: 24.03.2014

Anhang A Sonstige Adressen und Kontaktstellen

I) Adressen und Kontaktstellen, die weitere Auskünfte erteilen: Städtische Theater Chemnitz gGmbH, Käthe-Kollwitz-Straße 7, 09111 Chemnitz, Deutschland

II) Adressen und Kontaktstellen, bei denen Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen erhältlich sind: Stadt Chemnitz, Hauptamt, Abt. Zentrale Dienste, Submissionsstelle VOL, Frau Beck, Markt 1, 09111 Chemnitz, Deutschland, Tel.-Nr.: 0371 488-1067, Fax: 0371 488-1090, Email: vol.submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

III) Adressen und Kontaktstellen, an die Angebote/Teilnahmeanträge zu richten sind: Stadt Chemnitz, Hauptamt, Abt. Zentrale Dienste, Submissionsstelle VOL, Frau Beck, Markt 1, 09111 Chemnitz, Deutschland, Tel.-Nr.: 0371 488-1067, Fax: 0371 488-1090, Email: vol.submissionsstelle@stadt-chemnitz.de